

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 228.

Sonntag den 30. September

1883.

Das Nassauische Mieth-, Pacht- und Gesinde-recht zu 1 Mark, von einem Rechtsanwalt verfaßt, ist in allen Wiesbadener Buchhandlungen zu haben, sowie im Verlage von Ad. Gestewitz, Nicolaß str. 10. 4840

**Badhaus „Zur goldenen Kette“,**

51 Langgasse 51.

**Bäder à 50 Pfg.** 13654

Gegründet 1852. 7164



**Schmuckfedern** werden täglich ge-waschen, gefärbt u. gekraust zu den billigsten Preisen. **J. Quirein,** 7 H. Burgstraße 7, vis-à-vis dem „Eoin. Hof“.



**Wilh. Sulzbach,**

22 Goldgasse 22,

**Damen-Friseur,**

empfiehlt seinen

**SALON**

zum

**Frisiren**

für

Herren und Damen.

Herren 50 Pf. — Shampooing. — Damen 1 Mt.

Anfertigung von **Scheiteln** und **Touren** nach eigenem System, jeder Farbe entsprechend, leicht und natürlich gearbeitet, von 5 Mark an.

Rauh oder roth gewordene Flechten werden gefärbt und mit nur prima Deckhaaren wieder wie neu hergestellt von 1 Mark an.

Bei Damen, denen das eigene Haar grau geworden, wird der zum Frisiren verwendete **Postiche** binnen einem Tag neu aufgesetzt und mit weissem Haar melirt. 8607

**Gummi-Betteinlagen**

für **Wöchnerinnen, Kranke** und **Kinder** empfehlen in nur guten Qualitäten

**Gebr. Kirschhöfer,**

5010

Langgasse 32, im „Adler“.

**== Möbel-Halle ==**

von **Wilh. Schwenck,** Schützenhoffstraße 3.

Größtes Lager selbstverfertigter **Polster- und Kasten-möbel, Betten, Spiegel, compl. Einrichtungen** in jeder Holzart empfehle zu den billigsten Preisen unter **Garantie** für **durchaus gute Arbeit.**

Reiche Auswahl in **Rohhaaren, Dauen, Bett- und Möbelstoffen.** 8792

**Astrachan-Caviar,**

**Kieler Bückinge, Sardines à l'huile,**

**Gothaer Cervelatwurst, (frisch u. trocken),**

**feine Käse** etc.

empfiehlt

6694 **Eduard Böhm, 24 Kirchgasse 24.**

**Hochfeine Cigarren, Roste** zu ermäßigten Preisen empfie-ht **J. Stassen, große Burgstraße 16.**

**Schnupftabak** von **Bozbeck** angekommen. 8539

**Tokayer**

Medicinalweine, ärztlich empfohlen.

Marsala, Malaga, Madeira, Burgunder, Vino Vermouth

**Eduard Böhm,**

empfehl 4702 24 Kirchgasse 24.

Sherry, Portwein, Muscat,

**Strickwolle**

von **Merkel & Wolf** in **Esslingen** empfiehlt in reicher Auswahl

**August Weygandt,**

6084 Langgasse 8, Ecke des Gemeinde-abadischens.



**Kochherde**

eigener Fabrikation empfiehlt in allen Größen unter Garantie

**Heinrich Altmann,**

5801 Frankenstraße 5.

Feuer- und diebesichere

**Kassenschränke,**

eigenes Fabrikat, auf Lager zu bekannten billigen Preisen unter Garantie bei **Carl Preusser, Schlossermeister, Geisbergstraße 7.** 17592

**Feine Rahmwaffeln** und **Käskuchen** empfiehlt **H. Born, Langgasse 5.** 7222

Gefunden: 1) eine Loupe mit Horageßell, 2) ein Awei-markstück, 3) ein Couvert mit einer Photographie, 4) ein Rechenbuch, 5) ein Portemonnaie mit 24 Pf. Inhalt, 6) ein Orden. — Verloren: 1) ein dunkler Spazierstock, 2) ein kleines Paquetchen, enthaltend ein Paar graue Handschuhe etc., 3) ein schwarzseidener Regenschirm, 4) eine dunkelgraue Brille.  
Biesbaden, 28. Sept. 1883. Der Königl. Polizei-Präsident.  
Dr. v. Strauß.

## Waden-Einrichtung- Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 2. October Vormittags 11 Uhr läßt Herr Schmidt, untere Webergasse, seine bisher gebrauchte, **prachtvolle Waden-Einrichtung**, bestehend in drei Schränken mit Schiebläden und Glasschiebern, 20 Fuß lang, zum Auseinandernehmen, sowie einem feinen, schwarzen **Waden-Glasschrank** mit Glasschiebern, im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

259

Ferd. Müller, Auctionator.

## Obst-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 2. October Nachmittags 4 Uhr werden die **Äpfel** von 10 Bäumen an der Platterstraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. — Sammelplatz an der Nicolai'schen Wirthschaft.

259

Ferd. Müller, Auctionator.



Frister & Rossmann's  
**Singer-**

**Nähmaschinen,**

prämiirt mit der **goldenen Medaille** auf verschiedenen Ausstellungen, in 1883 wieder auf der Amsterdamer.

Ferner größtes Lager aller Arten

**Nähmaschinen**

mit den neuesten, bis jetzt überhaupt existirenden Verbesserungen empfiehlt unter reeller Garantie zu **Fabrikpreisen**

**E. du Fais,**

Mechaniker, 7198  
2 Faulbrunnenstraße 2.

## ≡ Cacao und Chocolate ≡

von den besten Fabriken des In- und Auslandes empfiehlt  
7250 **E. Moebus, Tannusstraße 25.**

**Honig! Honig!** à Pfd. 50 Pfg., **Äpfel-Katzenberg** à 25 Pfg., **Bonbons** in Auswahl Richelsberg 30. 7243

Schöne, rothe **Pfirsiche** zum Einmachen per Pfd. 20 Pfg.  
Näheres **Jahnstraße 4, Parterre.** 7237

# Dienstag

und

# Mittwoch

wegen Feiertage

**geschlossen.**

# Joseph Wolf,

Langgasse 1.

7157

# Hamburger Engros-Lager,

Kirchgasse 49.

Kirchgasse 49.

Unser Geschäftslocal bleibt

# Dienstag den 2. und

# Mittwoch den 3. October

Feiertage halber

**geschlossen.**

7216

# S. Blumenthal & Co.,

Kirchgasse 49.

Kirchgasse 49.

# Weisse Tricot-Untertailen

für Damen

**W. Thomas,**

11 Webergasse 11.

empfehl

7248

**Edmund Uhl,**

Pianist und Organist,

wohnt von heute ab Moritzstraße 15. 7220

**Liquenr-, Spirituosen- und Essig-Fabrik und -Handlung**

von **Stephan Lieber** (vorm. Seher).

Geschäftslocal und Wohnung, seither Heleneustrasse 1, befindet sich von heute ab Heleneustrasse 21. 7202

**Heute Sonntag,**

Montag und Dienstag Fortsetzung des Ausverkaufs

**6 Grabenstraße 6.**

Sämmtliche Möbel aller Art werden sehr billig verkauft.

Sodann diene zur gef. Nachricht, daß vom 3. October ab das Möbel-Geschäft und Schreinerei sich Hochstraße 31, Ecke des Michelsbergs, befinden.

**H. Reinemer,**

Möbelhandlung und Schreinerei.

7223

**Zum Sprudel.**

Heute Abend: **Spanjan.** 7197

**Frische Kieler Bückinge**

**A. Schirmer,**

Markt 10, Bahnhofstraße 8.

empfehl

7227

**Tafel-Birnen**

empfehl in verschiedenen Sorten

**F. Eisenmenger,** Moritzstrasse 38.

7251

Montag Morgen lade ich einen Waggon blaue Kartoffeln an der Tannusstrasse aus.

**Friedrich Elsheimer.**

7249

**Franz Christoph's**

**Fußboden-Glanz-Lack,**

geruchlos und schnelltrokend,

anerkannt bestes Fabrikat, sowie sämmtliche

**Oelfarben,**

fertig zum Anstrich, empfehl

**E. Moebus,**

25 Tannusstraße 25.

7251

**Theater-Abonnement.**

Gesucht 1/4 von zwei nebeneinander liegenden I. Rang-Logen-Plätzen Adolphsallee 13, Barterre. 7173

1/4 Eyerris ist angegeben Friedrichstraße 20. 7186

ein Koffer zu verkaufen Feldstraße 2, Dachstuhl. 7225

Ladenschrank, Heal und Lehe (schwarz) billig zu verkaufen Hellmündstraße 13, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 7228

Wegen Umzug ein noch fast noch neuer Küchenschrank billig abzugeben Tannusstraße 13 bei **Jac. Braun, Conditor.**

ein gutes Pferd zu verkaufen.

**H. Wenz, Fischhandlung.**

7208

Allen denen, welche meiner lieben Frau die letzte Ehre erzeigten, sowie für die reiche Blumenpende sage ich meinen herzlichsten Dank. Der trauernde Gatte: **Robert Singer** nebst Kindern.

Ein kleines Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. Schachtstraße 8, Hinterhaus. 7228

Muthiger Unbekannte, verlorenes M. können Sie hier abholen; beim 2. Treffen haben Sie meine rohen Begleiter doch etwas zu hart mitgenommen. Gruß **Lockenlof.** 7247

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung, am liebsten an eine einzelne Dame oder einen Herrn, auf gleich zu verm. 7184

Ein auch 2 möblirte Zimmer zu verm. in Drantenstraße 21, 1 Stiege hoch. 7206

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Ein gebildetes Fräulein mit 7jähr. Zeugnissen, welches englisch spricht, sucht Stelle d. **Wintermeyer,** Häfnerg. 15. 7245

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres Hochstraße 4, Barterre. 7238

Ein gebildetes Fräulein, in allen Zweigen des Haushaltes gründlich erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näheres in der Expedition d. Bl. 7235

Gut empfohlene Kammerjungfern, feinere Stubenmädchen und mehrere Bonnen i. Stellen d. **Ritter,** Weberg. 15. 7224

Ein junger Bursche sucht Stelle als Hausbursche oder Bapfung. Näheres in der Expedition d. Bl. 7254

**Personen, die gesucht werden:**

Ein Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zu einem Kinde gesucht. Näheres Walramstraße 13, 2 Treppen hoch rechts. 7240

Eine Küchenhaushälterin und eine Köchin für ein Badhaus gesucht durch **Ritter,** Webergasse 15. 7224

Gesucht 4 bessere Haus- und Kindermädchen, 6 starke Mädchen für allein, 2 gutbürgerliche Köchinnen, 1 junger Hausbursche, sowie 1 junger Kellner d. **Dörner's** Bur., Wehberg. 21. 7230

Gesucht: 1 Mädchen, das lochen kann, zu 1 Dame, f. Mädchen für hier und auswärts d. **Wintermeyer,** Häfnerg. 15. 7244

Gesucht sofort 6 Köchinnen, 4 Zimmermädchen, 2 bessere Mädchen zu Kindern, eine Hotelköchin und Mädchen für allein durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 7241

Gesucht: Herrschaftsköchinnen, feinstbürgerliche Köchinnen, 1 Zimmer-Haushälterin, Zimmermädchen zum Fremden bedienen, einfache, starke Hausmädchen, Mädchen für allein und Küchenmädchen d. **Ritter,** Webergasse 15. 7224

**Lehrling-Gesuch.**

In ein hiesiges Engros- und Export-Geschäft wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann gesucht. Näh. Exped. d. Bl. 7242  
Von einer

**Brotfabrik**

ein erfahrener

**erster Bäcker**

gesucht. Nur solche, die schon ähnliche Stellen bekleideten und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Offerten sub **N. V.** 7222 an **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. ein-senden. (H. 62410.) 327

Es werden mehrere Jungen oder Mädchen vom Lande zum **Laubrechen** in den Anlagen gesucht. 7229

Sprachkundige, gefetzte Kellner i. **Ritter,** Weberg. 15. 7224

Ein junger Buchbindergehilfe gesucht. Näh. Exped. 7221

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

Sämmtliche

# HERREN- UND DAMEN-UNTERJACKEN, HERREN-UNTERHOSEN

verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels

7234

zu **Einkaufspreisen.**

Leinenwaaren- & Wäschefabrik.

**ADOLF STEIN,**  
KLEINE Burgstrasse 6.

## Fleischergehülsen-Verein in Wiesbaden.

Morgen Montag Abend:

### Außergewöhnliche Versammlung.

Wichtige Angelegenheit auf der Tagesordnung.  
Um pünktliches Erscheinen bittet  
7233 Der Präsident.

### Männer-Quartett „Hilaria“.

Morgen Montag Abends präcis 9 Uhr: Gesangsprobe  
bei Herrn Bena („am Erborin“). Der Vorstand. 231

Mittwoch den 3. October Nachmittags 4 Uhr:

### Schiersteiner Conferenz zu Wiesbaden im Grand Hôtel „Schützenhof“. 81

### Local-Gewerbeverein.

Nächsten Mittwoch den 3. October findet bei günstiger  
Witterung eine Excursion nach Diebrich zur Besichtigung  
verschiedener Fabriken statt und laden wir hierzu die Mit-  
glieder des Vereins freundlichst ein. Der Besuch der Anilin-  
fabrik ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, welche  
auf dem Bureau des Gewerbevereins (Gewerbeschulgebäude)  
in Empfang zu nehmen sind. Abfahrt Nachmittags  
2 Uhr 13 Min. mit der Taunus-Eisenbahn.  
28 Der Vorstand.

### Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Mittwoch den 3. October Abends 9 Uhr:

### Hauptversammlung

im Vereinslocale „zum Deutschen Hof“.

#### Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Jahresbericht.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vereins-Angelegenheiten.

326

Der Vorstand.

### Havanna-Cigarren.

Fehlfarben 7 Mk. per 100 Stück in vorzüglicher  
Qualität empfiehlt A. F. Knefoll, Langgasse 45. 7204

## M. Junker,

„Zum billigen Laden“,

31 Webergasse 31,

empfiehlt für die

### Herbst- und Winter-Saison:

	Mark.	Mark.
Wollene Hemden, extra groß u. weit v.	1.50 bis 8.—	
Unterhosen für Herren und Damen in großer Auswahl	—75 "	6.—
Unterjacken	—80 "	6.50
Unterröcke	1.40 "	8.—
Gestrichte wollene Kopf- und Hals- tücher	—35 an.	
Gestrichte wollene Damenstrümpfe	—70 bis 2.50	
Socken	—45 "	1.70
Gestrichte wollene Kinderstrümpfe in allen Farben zu billigen Preisen.		
Wollene Herren- und Damenwesten, Kinderkleidchen,		
Jäckchen, Kapuzen und Schälchen.		
Ferner großes Lager in fertiger Wäsche, Herrenhemden mit 3fach lein. Brust von 3 bis 6 Mk. Damenhemden in nur guten Stoffen von Mk. 1.80 bis Mk. 3.50, Kinderhemden in allen Größen von 30 Pf. an, Kragen, Manschetten, Halsbinden, Hosenträger, Corsetten ic.		7140

Hemden nach Maass.

Schirme in großer Auswahl.  
31 Webergasse 31 (neben Herrn Herzog).

### Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt morgen Montag Abend um 8 Uhr  
für Herren, um 9 Uhr für Damen im Saale „zum  
Schwalbacher Hof“. Honorar für Herren 10 Mark,  
Damen 5 Mark mit dem Bemerkten, daß ich keine weiteren  
Beiträge für Musik oder Licht erhebe und nur durchaus  
ankündigende Personen Zutritt haben. Gef. Anmeldungen nehmen  
Welfenstrasse 33 oder im Unterrichtslocale entgegen.  
72:2 Achtungsvoll W. Bourbonus, Tanzlehrer.

1/4 Abonnement II. Ranggalerie, Vorderstüb, ist ab  
zugeben Langgasse 19, zwei Stiegen hoch. 7211

# C<sup>IE</sup> LYONNAISE.

## LYON - WIESBADEN - MUNICH.

SOIERIES.

LAINAGES.

Vollständige Auswahl in Nouveautés  
für Herbst- und Winter-Saison.

Schöne elegante Confections, Jaquettes, Paletots, Corsages und Water Proofs in allen  
modernen Stoffen und Façons etc.

Seide-Nouveautés in Satin Merveilleux, Reps Marquise, Brocatelle Marquise,  
Rayure Empire, Velours ciselé etc.

Wollstoffe eleganter und neuester Genre, Reps Ottoman, Glacé cachemire, Indiana,  
Cachemire des Indes, Broché, Rayé etc.

### MODÈLES DE PARIS.

COSTUMES, CONFECTIONS  
SUR MESURE.

CONFECTIONS, COSTUMES  
NACH MAASS.

# MAURICE ULMO

= 41 Langgasse 41. =

# L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27 Wiesbaden Langgasse 27

**Buchdruck — Lithographie — Buntdruck.**

**Anfertigung aller amtlichen, kaufmännischen und gewerblichen Formulare.**

Elegante, correcte Ausführung in möglichst kürzester Zeit.

Reiche Auswahl von Mustern.



## Turn-Verein.

Das regelmässige Turnen findet jetzt in der Turnhalle (Schulberg 10) statt. Die Beteiligten wollen sich am nächsten Dienstag Abend 8 Uhr pünktlich einfinden. Der Vorstand. 193

## Fröbel'scher Kindergarten.

Aufnahme von Kindern von 3—6 Jahren täglich im Locale der Anstalt 7 Adelheidstrasse 7. Paula Hancke. 7210

## H. Lissauer,

Lyon, Kgl. Hoflieferant, Berlin, empfiehlt sein grosses Lager in 7185

**Sammet-, Seide- und Wollstoffen.**

Vertreter für Wiesbaden:

Moritzstrasse 3, L. Herdt, Moritzstrasse 3, Parterre.

## Tanz-Cursus.

Anmeldungen zu dem Mitte October beginnenden Tanz-Cursus wolle man gefälligst Nachmittags von 1—3 Uhr in meiner Wohnung, Schützenhofstrasse 3, machen.

Hochachtungsvoll

7213

**Fritz Heidecker.**

## Bienen-Honig

(für die Reinheit garantirt), frisch ausgeschleudertes, diesjährige Ernte, prima Qualität, von 1/4 Pfund bis zum Centner, ist zu haben im Krämer'schen Gartenhaus, Wellriethal. Bei Abnahme von 10 Pfd. bis zum Centner bedeutender Rabatt. 2806

**Frau Fischbach,** Weißzeugnäherin, Webergasse No. 44, 3 St. h., empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Wäsche, besonders in Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

Alle Arten Weißzeug-Näherei, sowie zum Ausbessern wird anaenommen Dohheimerstr. 6, St. A. Erdmann. 11645

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federreutigen in und außer dem Hause. Lina Löffler, Steinasse 5. 107

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnellstens, gut und billig besorgt, Herrensohlen und Fled 2 Mark 70 Pfg., Frauensohlen und Fled 2 Mark. J. Enkirch, Schuhmacher, Albrechtstrasse 23, Hinterhaus, 1 Stiege h.

Wellriethstrasse 20 sind schöne Mäße zu verkaufen. 7219



## Kohlen



von den besten Bechen, gewaschene Röh-, magere, sowie Flamm-Würfellohlen von Koblscheid, Stein- und Braunkohlen-Briquettes, sowie Scheit- und Anzündholz liefert die Kohlenhandlung von

7168

**K. Intra, Taunusstrasse 53.**

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>

bester Qualität, per Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 Mt. 50 Pf., empfiehlt **A. Eschbacher, Viebrich,** Adolphstrasse 10. 7212

## Schönes Maculatur

zum Einwickeln per Ries Mt. 1.50 in der Expedition d. Bl. Ein gebrauchtes, aber gutes

## Velociped

zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 66 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7246

Rheingauer Weintrauben empfiehlt 7232

**F. Eisenmenger, Moritzstrasse 38.**

Gepflückte Aepfel kumpf- und malterweise zu haben Röberstrasse 23. 7188

Neine Harzer prima Säger sind zu verkaufen bei **J. Enkirch, Albrechtstrasse 23, Hinterh., 1 St. 1001**

Ein für leichtes Fahrwerk geeignetes Pferd ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 7218

Eine Frau zum Mitstillen eines Kindes sofort gesucht Helenenstrasse 14, Hinterhaus. 7255

## Religliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Neujahrstfest Vorabend 5 1/2 Uhr, Neujahrstfest Morgen 7 Uhr, Neujahrstfest Morgen Predigt 9 Uhr, Neujahrstfest Nachmittag 3 Uhr, Neujahrstfest Abends 6 Uhr 20 Min., Bußtage Morgen 6 Uhr, Bußtage Nachmittag 5 Uhr.

## Amliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

(Freimarken, gestempelte Briefumschläge, Postkarten)

bestehen: a. in der Stadt bei den Herren 1) Georg Bücher, Wilhelmstrasse 18; 2) Fr. Eisenmenger, Moritzstrasse 38; 3) B. Enders, Michelsberg 32; 4) G. Mades, Rheinstraße 32; 5) F. A. Müller, Adelheidstrasse 28; 6) J. Urban & Cie., Langgasse 11; 7) F. A. Knefel, Langgasse 45; 8) Ph. Nagel, Neugasse 7; 9) A. Schirg, Schillerplatz 2; 10) W. Müller, Bleichstraße 8; 11) D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; 12) M. Gemp, Friedrichstraße 42; 13) B. Berner, Jahnstraße 6; 14) Th. Rumpf, Webergasse 40; b. im Landbestellbezirke bei den Herren 1) J. G. Schöbe in Bierstadt und 2) Peter Herborn in Dohrheim. — Zweig-Postanstalten für Annahme von Sendungen jeder Art befinden sich Schützenhofstraße 3 und neue Colonnade. — Eine Postagentur mit der Berechtigung zur Annahme von Einschreibbriefen befindet sich Taunusstraße 4.

Tages-Kalender.

Heute Sonntag den 30. September.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 Uhr: Gewerbliche Zeichenschule.

Katholischer Lehrlings-Verein. Vormittags 9 Uhr: Beginn des Zeichen-Unterrichts für das Winter-Semester.

Morgen Montag den 1. October.

Gewerbliche Fachschule. Vormittags 8 Uhr: Beginn des Winter-Semesters. Zeichenschule für Mädchen. Vorm. 10 Uhr: Beginn des Winter-Semesters. Gewerbeschule für Frauen und Töchter von Frau S. v. Eynern. Beginn eines neuen Cursums in allen weiblichen Handarbeiten.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von M. Florian. Beginn des Winter-Semesters.

Wochen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Beginn des Winter-Semesters.

Schuhmacher-Innung. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im ev. Vereinshaufe.

Katholischer Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Beginn der Abendchule für das Winter-Semester.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Männer-Quartett „Hilaria“. Abends 9 Uhr: Probe.

Fleischergehilfen-Verein. Abends: Außergewöhnliche Versammlung.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 30. September. 171. Vorstellung.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin:

Prolog,

gesprochen von Fr. S. Wolff.

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Herr Ruffeni.
Tannhäuser, . . . . .	Herr Jobel.
Wolfram von Eschbach, . . . . .	Herr Philipp.
Balthar von der Vogelweibe, . . . . .	Herr Warbed.
Witterolf, . . . . .	Herr Kauffmann.
Heinrich der Schreiber, . . . . .	Herr Börner.
Reimar von Zweier, . . . . .	Herr Dornewag.
Elisabeth, Niäte des Landgrafen . . . . .	Fr. Baumgartner.
Venus . . . . .	* . . . . .
Ein junger Hirt . . . . .	Fr. Pfeil.
Erster . . . . .	Frau Stengel.
Zweiter . . . . .	Frau Baumann.
Dritter . . . . .	Frau Dremler.
Vierter . . . . .	Fr. Danninger.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelknechte, Edelknechtinnen, ältere und jüngere Pilger, Strenen, Rajaden, Waghantinnen.

Ort der Handlung: Im 1. Akt: Das Innere des Hirsels (Venus)-Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Thal am Fuße der Wartburg.

Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.

\* \* \* Venus . . . . . Fr. Mandern, vom Großherz. Hoftheater in Schwerin, als Gast.

Mittlere Preise.

Anfang 6 1/2, Ende 10 Uhr.

Dienstag, 2. October:

Maria Stuart. (Maria: Fr. Mondthal, a. G.)

Locales und Provinzielles.

(Wiesbadens Feierlichkeiten zur Enthüllung des National-Denkmales am 28. September.) Die vorgestrige, aus Anlaß der Doppelfeier veranstaltete Illumination hat auch die höchstspannenden Erwartungen übertroffen. Von einem Ende zum anderen strahlte Wiesbaden in einem Lichtmeer. Kaum Einer aus der Bürgerschaft hatte es sich nehmen lassen, durch Aufstellung von Illuminationslampions das Gemüthe zur Verherrlichung des Tages beizutragen. Einen geradezu überraschenden Anblick gewährte die Wilhelmstraße. Eignet sich diese Straße an sich vermöge ihrer Anlage auch besonders zu Illuminationszwecken, so haben doch auch die Anwohner voll ihre Schuldigkeit gethan. Einen magischen Anblick gewährten die hohen Gebäude mit ihren Hunderten von Lichtern, ihren Gassterne und Transparenten und Tausenden von auf- und niederwogenden Menschen ergöhten sich an dem erhebenden Schauspiele,

während in den anliegenden Bosquets sanfte Weisen ertönten. Die Folgen des hübsch ausgeführten Transparente an zwei Balkons desselben Hauses gefielen besonders: „So weit die deutsche Junge Klingt — Und Gott im Himmel Lieber singt — So weit ertönt heut Hurrhah! — Hoch Kaiser und Germania“ und: „Wer ist der Erste im Fürstenraih — Wer ist der Erste in kühner That? — Wer ist der erste Herrscher der Welt? — Unser Kaiser und König, der Sieger und Held!“ — Die Burgstraße mit ihrem dichten, mit Lampten geschmückten Guitlandendach imponirte gewaltig. — War die Illumination der Wilhelmstraße schon eine imposante, so stellten doch naturgemäß die Arrangements, wie sie auf dem Theaterplatz, vor dem Curhaufe in dem Bowling-green und am Curhaufe selbst getroffen waren, sie weit in den Schatten. In zauberhaftem Lichte strahlten Häuser und Rasen. Die Namenszüge: „August“, „Friedrich“, „Louise“ und „Victoria“ an den vier Seiten des Schiller-Denkmales nahmen sich trefflich aus inmitten des dunklen Untergrundes; zahlreiche weiße und farbige Lampions, Lampten umgaben wie mit einem Heiligenschein den Dichterkönig. Unzählige Illuminationskörper am Theater und den den Platz umringenden Gebäuden warfen auf Bäume und Gesträuch einen zauberhaften Schein. Auf dem Vorgarten des Curhauses leuchteten dem Beschauer aus weiter Ferne schon die glänzenden Cascaden, sowie ringsum die Namen der regierenden deutschen Fürsten: vorn „Wilhelm“, zur Linken „Ludwig“, dann „Erik“, „Gelnich“, „Adolf“, „Albert“, „Anton“, „Georg“, „Peter“ endlich „Karl“ entgegen. Die Beete, nach allen Seiten von farbigen Lampions umstanden, die Feuerbois umgeben von einem Kranz von Lichtern, dazu farbige Lampions und endlich das Plätschern der Wasser wirkten zusammen, unsere Phantasie in sonniger Regionen überaufleiten, in Regionen mit Königs-schlössern und verwunschener Bringsinnen, wie sie die Märchen aus Tausend und eine Nacht in unserem Geiste lebendig gemacht haben. Im Hintergrunde das Curhaus zeigte seitwärts große farbige Lichtbogen, als Einrahmung zu der über dem Portal angebrachten Siegesgöttin (Sieges-Quadriga nach Schadow), welche mit Recht von aller Welt angestaunt wurde. Nicht un schwer vermochte das zahlreiche Publikum dem in dieser Gegend auf seine Phantasie ausgeübten Zauber zu entfliehen. Bis zur späten Abendstunde wogte es zwischen Theater und Curhaus auf und nieder. Zu den Straßen, welche sich besonders hervorthaten, gehört auch Kirchgasse mit Langgasse. Nicht an der Einmündung der Wartstraße, an dem Kaufmannsbüchischen Geschäftslocale, hastete das Auge mit Wohlgefallen auf einem über der Kaiserstatue angebrachten Transparente: „Frei der Geist! Mit Herz und Hand — Treu dem deutschen Vaterland — Deutsch die Art zu aller Zeit — Deutsch der Rhein in Ewigkeit!“ — An dem Bollweber'schen Geschäfte fielen die in einem Lichtmeer schwimmenden Wägen des Königs von Bayern, des Königs von Sachsen, des Königs von Birttemberg, des Großherzogs von Hessen, des Großherzogs von Baden, sowie endlich des deutschen Kaisers in mit den betreffenden Landesfarben drapirten Fenstern besonders auf; ebenso die reiche Illumination am „Schützenhof“, „Ader“, „Restaurant Engel“, am „Nonnenhof“, am „Englischen Hof“, dem „Badhaus zur Rose“, sowie an verschiedenen anderen Häusern des Kranzplatzes. — Prädigtig erleuchtet war auch die untere Webergasse, in welcher die Decoration des Badhauses „Zum Stern“ sich besonders abhob. — Von den übrigen Passagen mit besonders pompfaster Beleuchtung nennen wir noch die große und kleine Burgstraße, die Friedrichstraße, Rheinstraße, Adolphstraße, Morigstraße, Cranienstraße, Adolphstraße, Bahnhofstraße, von hervorragenden Gebäuden das des Vorshub-Vereins, des Herrn Scharnermeisters Carl Müller in der Wellstrasse, der Landesbank, der Landes-Direction, die Gebäulichkeiten der Regierung, der Gymnasien und Schulen, der Artillerie-Kaserne, das „Rhein-Hotel“, „Hotel Vogel“, „Tannus-Hotel“, „Hotel du Nord“, „Bar-Hotel“, „Hotel zu den vier Jahreszeiten“, „Hotel Nassau“, wie denn überhaupt die Hotels und Badhäuser hervorragend brillirten. Besonders hervorzuheben zu werden verdient noch die Villa des Herrn Eggers (Victoriastraße), welche durch Laufende farbiger Lichter in einen Zauberpalast umgewandelt schien und von der oberen Rheinstraße aus einen feenhaften Anblick darbot. Se. Maj. Hohheit Prinz Wilhelm durchfuhr in offenem Wagen die Stadt und nahm die prächtige, Wiesbaden alle Ehre machende Illumination in Augenschein. — Die Veranstaltungen im Curgarten erfreuten sich einer zahlreichen Betheiligung. Die vielfach angebrachten Sonnen, Arabesken, farbigen Ueberwölbungen der Wege, die geschmackvollen Arabesken, die Wege und Beete einfassenden Lampions, Namenszüge von Mitgliedern der Kaiserlichen Familie in Brillantfeuer, Lampions etc. etc. konnten nicht umhin, Jeden mit Staunen zu erfüllen. Der locale Theil des Concert-Programmes wurde von dem „Wiesbadener Männergesangs-Verein“, der instrumentale von drei Musikchören, der städtischen Capelle, der Capelle des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80 und dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27, executirt. Das Feuerwerk, welches 30 Nummern umfaßte, führte in bekannter meisterhafter Art Herr Hof-Kunstfeuerwerker Becker aus. Der Ball verlief ohne Störung.

\* (Dank des Kaisers.) Se. Majestät der Kaiser haben da dato Homburg, 26. September, folgenden Erlaß an den Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau, Grafen zu Eulenburg, gerichtet: „Der Empfang, welcher Mir in Homburg bei Meiner Ankunft bereitet ist und die sympathische Begrüßung, welche Mir seitens seiner Bewohner, sowie in der Umgegend, soweit Ich gekommen bin, überall bemerkt worden ist, haben Mich sehr angenehm und sehr wohlthuend berührt und es gereicht Mir zur lebhaften Befriedigung, hierfür Meinen Dank und Meine Anerkennung auszusprechen. Auch habe Ich gern erfahren, daß die Truppen

des XI. Armeekorps, soweit sie bei den diesjährigen großen Übungen die Provinz Hessen-Nassau berührt haben, in entgegenkommender Weise aufgenommen sind. Ich beauftrage Sie, dies der Provinz bekannt zu machen. Homburg v. d. S., den 26. September 1888. (gez.) Wilhelm."

\* (Se. Majestät der Kaiser), Ihre Kaiserl. Königl. Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin, Ihre Königl. Hoheiten Prinz Wilhelm, der Großherzog und die Großherzogin von Baden, sowie die übrigen Fürstlichkeiten haben unsere Stadt wieder verlassen. Se. Majestät und das kronprinzliche Paar traten die Abreise gestern Vormittag 10 Uhr 25 Min. an und hatten sich zur Verabschiedung der hohen Herrschaften außer den Spitzen der Goll- und Militärbehörden viele andere Personen von Distinction eingefunden. Die erlauchten Gäste begeben sich von hier nach Darmstadt zum Besuche Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen und reisen von da nach kurzem Verweilen nach Baden-Baden.

\* (Bei dem Gala-Diner), welches am Freitag nach Rückkehr des Kaisers und seiner hohen Gäste im hiesigen Königl. Schlosse stattfand, lag rechts vom Kaiser die Kronprinzessin, der König von Sachsen und der Großherzog von Baden, links die Großherzogin von Baden, der Kronprinz und die Prinzessin Victoria, in der nächsten Umgebung der Großherzog von Hessen, Prinz Luigold von Bayern, Prinz Hermann von Sachsen-Weimar. Dem Kaiser gegenüber lag der Oberpräsident v. Eulenburg zwischen Graf Moltke und dem Kriegsminister von Bayern, rechts und links schlossen sich an der Bundesrath und die Directoren des National-Denkmal-Gomités. Der Vorstand des Reichstages, darunter Windthorst, Bamberg und Hermes, saßen an einer zweiten Tafel. An dem Diner nahmen auch die Bürgermeister Hamburgs, Bremens und Lübecks Theil. Der König von Sachsen brachte bei dem Diner einen Toast auf die vollzogene Einheit Deutschlands aus, in welchem er die ruhmreiche Führung unter dem Oberhaupt des deutschen Reiches, dem obersten Feldherrn, hervorhob, dem nicht nur zu danken sei, daß das Reich gegründet worden, sondern dem allein man auch die Erhaltung des inneren Friedens Deutschlands und des äußeren Friedens in Europa zu danken habe. Er bitte daher das Glas zu leeren auf das Wohl des Kaisers Wilhelm. Der Kaiser dankte dem König von Sachsen und hat nicht nur auf das Wohl des Königs von Sachsen, sondern auch auf das der gesammten deutschen Fürsten, die zur Einigung Deutschlands beigetragen, trinken zu dürfen. Gegen 7 Uhr hob der Kaiser die Tafel auf.

\* (Ordens-Verleihung.) Se. Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, aus Anlaß der Einweihung des National-Denkmal des Staats-Minister und Ober-Präsidenten der Provinz Hessen-Nassau, Botho Grafen zu Eulenburg zu Cassel, das „Kreuz der Großcomthurn des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern“ zu verleihen.

\* (Militär-Personalien.) Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: v. Zichlischen, Hauptm. und Comp.-Chef vom 1. Nass. Inf.-Regt. No. 87, dem Regt. unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt; Desterreich, Brem.-Lieut. von dems. Regt., zum Hauptm. und Comp.-Chef, vorläufig ohne Patent, Koppfen, Hauptm. vom 2. Nass. Inf.-Regt. No. 88, zum überzähligen Major befördert; v. Kühlwetter, Rittm. und Escadr.-Chef vom Rhein. Drag.-Regt. No. 5, Brinkmann, Rittm. und Escadr.-Chef vom 1. Hess. Inf.-Regt. No. 13, der Charakter als Major, v. Jssendorff, Brem.-Lieut. vom 1. Hess. Inf.-Regt. No. 13, der Charakter als Rittmeister verliehen.

\* (Kirchengefana.) Bei der heutigen Feier des Ernte-Dankfestes wird der „Evangelische Kirchen-Gesangverein“ in dem Hauptgottesdienste in der Marktkirche singen.

\* (Der Gärtner-Verein „Hedera“) begeht am nächsten Sonntag seine erste Stiftungsfest durch Abendunterhaltung und Ball im Römer-Saal. Das Programm der ersten bietet auch ein kleineres Theaterstückchen.

\* (Gewerbliche Abendsschule.) In einer dieser Tage stattgehabten Sitzung des Vorstandes des Local-Gewerbe-Vereins wurde die Eröffnung der gewerblichen Abendsschule auf Montag den 15. October festgesetzt. — Wie seit langen Jahren üblich, soll auch in diesem Herbst eine gefällige Zusammenkunft der Mitglieder, verbunden mit „Dippchassen“, und zwar Samstag den 20. October im „Saalbau Schürmer“ stattfinden. Listen zur Einzeichnung für die Theilnahme an demselben werden aufgelegt auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins und bei Herrn Gastwirth Stahl.

\* (Unicum.) In dem Schaufenster der Delicatessen-Handlung des Herrn Bausch in der Langgasse war während der Decoration ein höchst interessanter Gegenstand in Gestalt eines dreiarmligen Leuchters aus französischer Kriegsmunitio in Hochzustand zu bemerken, dessen nachträglich noch Erwähnung gethan sei. Chassepot-, Ritrailleusen- und Wallbüchsen-Kugeln sowie Granatzünder durch einen Ledstod verbunden, bilden, geschmackvoll arrangirt, diesen Leuchter. Das Material hierzu wurde auf den Schlachtfeldern von Wörth, Sedan, Paris und während der Kämpfe um Orleans gesammelt.

\* (Wittschrist.) Am Eck der Burgstraße und Wilhelmstraße gelang es gestern Vormittag gelegentlich der Abreise Sr. Majestät des Kaisers,

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

troz des wachsamten Auges der Sicherheitsmannschaften, einem Manne, eine Wittschrist in den kaiserlichen Wagen niederzulegen.

\* (Die Langfinger) sollen bei den Enthüllungsfestlichkeiten in Rüdelsheim „brillant“ gearbeitet haben. So zerschnitten sie einem hiesigen Reallehrer die goldene Uhrkette und escamotirten diese sammt Uhr, während ein anderer Herr von hier den Verlust seiner wohlgefüllten Börse zu beklagen hat.

\* (Der Schul-Congress), welcher in Cassel tagte und an dem zusammen 700 Delegirte theilnahmen, findet im nächsten Jahre Ende September in Stuttgart statt.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 7. October.) Dienstag den 2.: „Maria Stuart“. (Maria: Frä. Mondthal, als Gast.) Mittwoch den 3.: „Die lustigen Weiber von Windsor“. (Frau Pluth: Frau Blum, als Gast.) Donnerstag den 4.: „Bürgerlich und Romantisch“. (Katharine: Frä. Mondthal, als Gast.) 3. U. wieder: „Am Wörther See“. Freitag den 5.: „Der Troubadour“. (Leonore: Frau Blum, als Gast.) Samstag den 6.: „Der Schwabenreich“. Sonntag den 7.: „Lohengrin“. (Mittlere Preise.)

\* (Merkel'sche Kunstausstellung [neue Colonnade, Mittelpavillon].) Neu ausgestellt: Einzel-Porträts Sr. Majestät des deutschen Kaisers, Sr. Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches, des Prinzen von Wales und der Prinzessin von Wales von H. Michaelis in Frankfurt a. M.; Damen-Porträt von W. F. A. Travers, z. Z. in Wiesbaden; Porträt des verstorbenen Oberbaurathes Boos, ein Familienbild und zwei Kinder-Porträt-Gruppen von Hermann Boos, z. Z. in Wiesbaden; „Gale im Feld“ von S. Matschka in Düsseldorf; „Holländische Landschaft“ von E. J. Müller in Frankfurt.

\* (Jules de Swert) hat seine große Oper „Graf Hammerstein“ nun vollendet und dieselbe jüngst den Herren Bisz und Hammer in Weimar vorgespielt. Die Weimarer Bühne hat das Werk bereits angenommen und beabsichtigt, dasselbe noch im Laufe dieser Saison zur Aufführung zu bringen.

### Aus dem Reiche.

\* (Zum Geburtstage des Kronprinzen), am 18. October, wird die gesammte kronprinzliche Familie in Wiesbaden vereint sein, wohin sich die kronprinzlichen Herrschaften nach beendeter Reise durch die Schweiz begeben und wo auch die beiden jüngsten Prinzessinnen-Lächter, Sophie und Margarethe, von England zurückkehrend, eintreffen. Wie es heißt, gedenkt dann die kronprinzliche Familie noch einige Wochen gemeinsam in Wiesbaden zu verbleiben.

### Vermischtes.

\* (Ein entsetzliches Unglück) ist am Freitag Früh in Mainz durch das rechtzeitige Einschreiten des Brückenpersonals und einiger energischer Männer verhindert worden. Als die Festschiffe durch die Schiffbrücke fuhren und zu diesem Zweck die beiden Joche ausgefahren wurden, drängte das Publikum in seiner Schaulust berart nach vorn, daß die beiden äußersten Brückenschiffe von der schweren Menschenlast bis nahe an den Rand einsanken; wenige Centimeter noch tiefer und das Wasser wäre hineingedrömt. Schon schrien Frauen und Kinder und Todesschreien malte sich auf den Gesichtern, als es den Obengenannten gelang, den Menschenstau zurückzubalten und eine Rückwärtsbewegung zu veranlassen, die plötzlicher Weise die Brückenschiffe entlastete und einem Ereignisse vorbeugte, dessen Folgen man sich nicht denken darf, ohne zu schauern.

\* (Erberschütterungen) sind in der Nacht zum Freitag in Agram zweimal wahrgenommen worden.

— (Ein vorsichtiger Arzt.) Ein Blatt in Texas bringt folgende ergötzliche Geschichte eines der experimentirenden Schule der Medizin angehörnden Arztes. Eine Frau kam zu einem Doctor und bat um ein Mittel gegen Rheumatismus. Der Arzt verschrieb ihr etwas und sagte: „Lassen Sie das in der Apotheke machen und reiben Sie Ihrem Mann den Rücken gehörig damit ein. Hilft es, dann sagen Sie es mir; ich werde ebenfalls an Rheumatismus.“

— (Zweifelhafter Wunsch) Erster Keffe: „Da sieh, da schick mir unfer Erdontelchen 100 Mark. Ist doch ein braver Mann! Gott erhalte ihn!“ — Zweiter Keffe: „Aber gleich.“

### Räthsel.

Wohl hält der Hohn oft den Mann für Nichts,  
Der sich im Schweiß seines Angesichts  
Für ihn, und wär' er selbst ein Kaiser, mühet.  
Er hebet als Figur auf einem Brette  
Und müht sich mit den Höchsten um die Wette,  
Bis daß der Steg dem Könige erblühet.  
Auch ist's ein Kerler, der den Freien zwingt,  
Daß er, gefangen, heiß're Lieder singt.

Auflösung des Räthfels in No. 222: Der Dampffack.  
Die erste richtige Auflösung fandte Frä. Nuschka Buse.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.  
(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

**Aux Dépôts Français — Leinen — Spitzen — Gardinen, weiss und crème.**

Reichhaltige Auswahl! Einzelne Piecen herabgesetzt. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. **C. A. Otto.** 3355

**Schönwissenschaftlicher  
Zeitschriftenzirkel.**

In unserem Zeitschriften-Zirkel sind folgende Zeitschriften aufgenommen:

- 1) Aus allen Welttheilen; — 2) Das Ausland; — 3) Das neue Blatt; — 4) Blätter für literarische Unterhaltung; — 5) Münchener fliegende Blätter; — 6) Daheim; — 7) Europa; — 8) Schorer's Familienblatt; — 9) Vom Fels zum Meer; — 10) Die Gartenlaube; — 11) Die Gegenwart; — 12) Globus; — 13) Die Grenzboten; — 14) Der Hausfreund; — 15) Preussische Jahrbücher; — 16) Kladderadatsch; — 17) Magazin für die Literatur des Auslandes; — 18) Allgemeine Wochenzeitung; — 19) The illustrated London News; — 20) Nord und Süd; — 21) Revue des deux mondes; — 22) Deutsche Romanbibliothek; — 23) Deutsche Romanzeitung; — 24) Deutsche Rundschau; — 25) Der Salon; — 26) Der Schalk; — 27) Ueber Land und Meer; — 28) Die illustrierte Welt; — 29) Westermann's Monatshefte; — 30) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Umtausch dieser Zeitschriften findet wöchentlich zweimal in der Wohnung der geehrten Abonnenten statt und beträgt die Abonnementsgebühr für ein ganzes Jahr 15 Mk., für ein halbes Jahr 9 Mk. und für ein Vierteljahr 5 Mk.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

**Buchhandlung von Feller & Geck's (Ecke der Lang- und Webergasse).** 88

**Leihbibliothek.**

In unserer Leihbibliothek gelangten in letzter Zeit neben vielem Anderen folgende Bücher zur Aufnahme:

Anzengruber, Die Kameradin; — Böttcher, Auf griechischen Landstrassen; — Braun, Ohne Stern; — Byr, Andor; — van Dewart, An der Grenze; — Eckstein, Die Glaubier; — Friedmann, Optimistische Novellen; — Friedrich, Am Horizont; — v. Gottschall, Die Papierprinzessin; — Heise, Buch der Freundschaft; — Jensen, Metamorphosen; — Joest, Aus Japan nach Deutschland durch Sibirien; — Junker, Schleier der Raja; — König, Das goldene Kreuz; — Möllhausen, Die Traber; — Serpa Pinto, Quer durch Afrika; — Rasch, Aus dem Lande der Magyaren; — Rohlf's, Meine Mission nach Aethiopien; — Samorow, Schwere Wahl; — Sely, Drei Generationen; — Wichert, Eine vornehme Schwester; — Winterfeld, Der heilige Ehestand.

In unserer Leihbibliothek deutscher, englischer, französischer und russischer Bücher finden alle guten, neu erscheinende Romane, wie auch ernstere Schriften von allgemeinerem Interesse stets sofortige Aufnahme. Die Abonnementsgebühr berechnet sich nach der Anzahl der stets zu gleicher Zeit entliehenen Bände und sind die Preisansätze dafür aus unseren Catalogen zu ersehen; dieselben stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

**Aux Dépôts Français — Schwarze Seidenstoffe edelster Qualitäten** 3353

(garantie à l'usage) Gelegenheitskauf aussergewöhnlich billig! Comptoir: 17 Taunusstr., I. Et. Repräsentant: **C. A. Otto.**

**Tapeten und Decorationen,**

reichste Auswahl vorzüglicher Neuheiten.

**40 Kirchgasse, A. Rauschenbusch, Kirchgasse 40,**  
im „**Rothen Haus**“.

**Für 100 Zimmer**

**Nestparthien** besserer diesjähriger Tapeten stehen unter Selbstkostenpreis für kurze Zeit zum Verkauf. 5150

**Nach Amerika**

besördert Auswanderer und Reisende über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, Havre etc. zu den billigsten Preisen **W. Bleckel,**  
Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20. 4483

**Pferde-Geschirre,**

Ein- und Zweispänner.  
14899

**Fr. Becker, Weberga e 22.**

**Lehr- und Erziehungs-Anstalt  
für Töchter gebildeter Stände**

von **M. Florian, Nerostraße 30.**

Beginn des Wintersemesters: Montag den 1. October.  
Anmeldungen hierzu sind noch in der jetzigen Wohnung,  
Querstraße 1, zu machen. 6164

**Reststangen** auf Schädel zu verkaufen. Näheres in der  
„Burg Nassau“, Schachtstraße 1. 6805

**Aux Dépôts Français — Nouveautés — Soieries et Velours de Lyon.**

Lainages. Choix immense! — Comptoir: 17 Taunusstrasse, au premier. Représentant: **C. A. Otto.**

3352

Langgasse  
No. 31.

# Herren-Bazar

Langgasse  
No. 31.

Eingetroffen sämtliche **Neuheiten** in

**eleganten Herrenhüten,**  
**englischen Regenschirmen,**  
**französischen und englischen Handschuhen,**  
**englischen Reisedecken etc.**

**Wiesbaden.**

**Rosenthal & David,**

6194

31 Langgasse 31.

# Schirme

kauft man am besten und billigsten in  
der Fabrik bei

**F. de Fallois, Hoflieferant,**  
20 Langgasse 20.

7056

## Zur 4. Classe

**Bad. Lotterie** beliebe man die Erneuerungs-Loose à 2 Mt. 10 Bfg. abzunehmen, da sonst das Anrecht verfällt. **Kaufloose** für die am 9. October stattfindende Ziehung à 8 Mt. 40 Bfg. habe einige abzugeben. Empfehle ferner **Bonifazius-Kirchenloose** à 1 Mt., Hauptgewinn 10,000 Mt. in Münzgold, **Somburger Ausstellungsloose** à 50 Bfg., Ziehung 15 Oct., **Kirchenloose** à 2 Mt., Ziehung 15. Oct., **Illmer Dombanloose** à 3 Mt., **Rölnher Dombanloose** à 3 Mt. 20 Bfg., beide Geldlotterien mit je Hauptgewinnen à 75,000 Mt. Diese Loose kosten später 3 1/2—4 Mark.

Haupt-Collecte **F. de Fallois** (Hofschirmsfabrik),  
20 Langgasse 20.

## Preuß. Original-Loose

1. Classe 1899 Lotterie: 1/2 à 91 Mt., 1/4 à 45 Mt. 50 Bfg. (Preis für alle 4 Classen: 1/2 à 154 Mt., 1/4 à 77 Mt.), ferner mit gesetzlicher Berechtigung kleinere Antheile mit meiner Unterschrift an Preuß. Original-Loosen pro 1. Classe: 1/8 à 6, 1/16 à 3, 1/32 à 1,50 Mt. (Preis für alle 4 Classen: 1/8 à 31, 1/16 à 15,50, 1/32 à 7,75 Mt.) versendet gegen Baareinsendung des Betrages

**Carl Hahn, Berlin S.,**  
Alexandrienerstraße 93.

2339

Alle **Weschnäherei** und **Kinderkleidchen** werden mit der Maschine in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen angenommen **Bleichstraße 8 im 3. Stod.** 5361

Ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** für 250 Mark zu verkaufen **Rheinstraße 61.** 4977

## Strickwolle

in reicher Auswahl, **Wool-, Terneang-, Moos- und Gobelin-Wolle** in ganz frischer Waare eingetroffen und empfehle solche, wie alle **Wurzwaaeren** zu billigstem Preise.

4832 **C. Breidt, Webergasse 34.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anfertigen feiner Herrenkleider** nach Maß zu den denkbar billigsten Preisen. Auch empfehle gleichzeitig eine ganz neue **Wuster-Collection** von in- und ausländischen Stoffen aus einem der größten Geschäfte Deutschlands und liefere sämtliche Stoffe zu Fabrikpreisen und bin dadurch in der Lage, Anzüge, sowie **Winterpaletots** schon für 35 Mt., hochfeine für 45—50 Mt., einzelne **Hosen** von 8—18 Mt. zu liefern.

6449

**J. Weyer, Schneider, Hochstätte 20.**

**Damen- und Kinderkleider** werden elegant und geschmackvoll angefertigt, auch eingerichtet und **Wuster** geschnitten, sowie **Wuschinnähren** per Meter 2 Pf. **Taunusstraße 21, Parterre rechts.** 5081

## Zu hohen Preisen

kauft getr. **Kleider** (gute Sachen), **Möbel, Gold- und Silbersachen** u. **Levitta, Goldgasse 15.** 3188

**Neue Kameeltaschen — Möbelstoffe und Teppiche grösster Auswahl!**

Musterlager von P. A. Walther, Frankfurt a. M. Comptoir: 17 Taunusstrasse, I. Etage. Vertreter: **C. A. Otto.**

**Vorhänge, Teppiche, Möbelstoffe.**

Reichste Auswahl. — Billigste Preise.

**Ludwig Ganz in Mainz, Ludwigsstrasse, am Schillerplatz.**

Die Firma hat in Wiesbaden keine Filiale.

19055



**Umzüge** werden unter Garantie besorgt, sowohl hier in der Stadt als auch nach und von allen Orten des In- und Auslandes, von Haus zu Haus ohne Umladung.

**Verpackung und Aufbewahrung** von Möbel und Gütern aller Art.

Entladen von Eisenbahn-Waggons und Verbringen in die Wohnung.

Fachkundige Vertretung in allen größeren Städten des In- und Auslandes.

**J. & G. Adrian, Wiesbaden, Comptoir: Bahnhofstraße 6,**

Mitglied der Deutschen Möbel-Transport-Gesellschaft.

2704

Bringe meine **Wascherei** in empfehlende Erinnerung. Es werden Herrenhemden 18 Pf., Frauenhemden, Hosen und Joden à 8 Pf., Handtücher, Servietten und Kissenbezüge à 4 Pf., Bett- und Tischtücher à 10 Pf. (ohne scharfe Mittel) gut besorgt. Bestellungen durch Postkarten erbeten.

5577 **Frau Follenius, Hochstraße 5.**

**Normalwäsche.**

Da bei Hauswäsche die Normal-Artikel, insbesondere die Halsbekleidung und die Unterkleidung durch falsche Behandlung verdorben werden, sowohl in Farbe als Fagon und Weite (durch Einlaufen), so übernimmt der Unterzeichnete die sämtliche Normalwäsche (auch Bettwäsche) zur Besorgung unter Garantie sorgfältigster Behandlung und billigster Berechnung.

Chemische Waschanstalt von **A. Thöle,**  
45 Webergasse 45.

4880

**Großer Möbel-Ausverkauf,**

6 Grabenstraße 6.

Um den Umzug zu erleichtern, werden noch alle auf Lager habenden **Möbel** sehr billig verkauft. Vom 1. October ab befindet sich das **Möbel- und Schreiner-Geschäft** Hochstraße 31, Ecke des Michelsbergs.

6529 **H. Rejnemer.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Meiner werthen Kundschaft und Handwerkern zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nicht mehr Wellstrasse 15, sondern

**Karlstrasse 28**

befindet und halte mich im Aufhauen von Feilen und Raspeln, sowie auch mein Lager in neuen Feilen und Raspeln ic. bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

5680 **Heh. Fries, Feilenhauer.**

Alle vorkommenden **Reparaturen an Nähmaschinen** werden billigst und schnell ausgeführt.

**Adolf Rumpf, Mechaniker,**  
Mühlgasse 4.

16628

Loose A 3,25 Pf. der unwiderrüchlichen  
**19. Kölner Dombau-Lotterie,**  
1872 Geldprämien ohne jeden Abzug  
**Hauptgewinn 75,000 Mk.,**  
empfiehlt u. versendet prompt nach auswärts die mit dem Verkauf der Loose beauftragte Hauptcollection von  
**Carl Heintze, Bank-Geschäft,**  
Berlin W., 3 Unter den Linden 3.  
Zweiggeschäfte in Hamburg und Bremen. — Briefmarken u. Coupons nehme in Zahlung. Cautionsfähige Agenten werden von mir überall angestellt.

5661



**Louis Zintgraff,**

Wiesbaden,

13 Neugasse 13,

Eisenwaaren-Handlung und Magazin für Haus- und Küchengeräthschaften,

empfiehlt sein

großes Lager

**Petroleum-Hängelampen,**

„ **Tischlampen,**

„ **Wandlampen**

in einfacher und eleganter Ausstattung bei billigsten Preisen. 5650

Ein **Wesger-** oder **Milchwagen,** sowie eine **Federrolle** zu verkaufen Hochstraße 5. 6800

# Von unserer Pariser Einkaufsreise zurück,

beehren wir uns hiermit den Empfang unserer **Nouveautés** für bevorstehende **Herbst-Saison** anzuzeigen. Durch frühzeitigen Einkauf und günstige Conjecturen sind wir dieses Mal in der Lage, die schönsten und neuesten Sachen zu Preisen zu verkaufen, die an Billigkeit alle früheren Offerten übertreffen.

Wir verkaufen von heute an:

- 1) Drei kleine, aber schöne, **schwarze Straussfedern** zusammen Mk. 1.30. Drei **farbige Federn** für Mk. 1.—.
- 2) **Farbige Straussfedern**, zu allen vorkommenden Hut- und Kleiderfarben passend, das Stück Mk. 1.—.
- 3) Grosse, **farbige Straussfedern**, 50 Ctm. lang, à Mk. 12.—, 47 Ctm. lang Mk. 9.—.
- 4) **Schwarze**, 48 Ctm. lange, volle **Straussfedern** à Mk. 8.—.
- 5) Grosse **Phantasiefedern** und **Flügel** à 50 Pf., 90 Pf. und Mk. 1.— per Stück.
- 6) Fertige **Vorsteck-Bouquets**, aus Rosen gefertigt oder aus Nelken, Flieder, Marguerites, Geranium oder sonstigen Blüten zusammengesetzt, per Stück 75 Pf.
- 7) Schwarze, seidene, **spanische Spitzen**, 5 Ctm. breit 35 Pf. per Meter, 6 und 7 Ctm. breit à 65 und 80 Pf. per Meter. Schwarze, feine **Matlasséspitzen**, aus der besten Seide gefertigt, Mk. 1.—, 1.20 und Mk. 1.60 per Meter.
- 8) Seidene **crème Spitzen**, 8 Ctm. breit 65 Pf. per Meter, 11 Ctm. breit 90 Pf. per Meter.
- 9) Aechte, leinene, 11 Ctm. breite **Torchon-** und auch ächte **Filetspitze** à 90 Pf. und Mk. 1.— per Meter.
- 10) Eine grosse Auswahl **Alençon-, Breton-, Valenciennes-** und **Phantasiespitzen** in 100 Dessins von 15 Pf. an per Meter bis Mk. 1.—.
- 11) Schwarzer, getupfter **Schleiertüll** mit fester Kante auf beiden Seiten per Meter 50 Pf., schwarzer, solider **Chenillentüll** zu Schleiern, per Meter Mk. 1.20. Grosse Auswahl in **farbigen Gazen** zu Schleiern.
- 12) Elegante **Perlenböden** zu Hüten, reich gestickt, à Mk. 1.—.
- 13) **Aechte Spitzenkragen** mit Manschetten (Façon col d'officier) zusammen Mk. 2.60.
- 14) **Schwarzer Seidensammt** zu Hut- und Kleiderbesatz, 43 Ctm. breit, Mk. 4.— per Meter.
- 15) **Schwarzer Seidensammt**, 48 Ctm. breit, zu Tailles à Mk. 5.— per Meter.
- 16) **Farbiger Seidensammt**, vorrätig in cardinal, marin, grenat, dunkelgrün, à Mk. 4.50 per Meter. **Sammtbänder** in allen Breiten und Farben.
- 17) **Farbiger Seidensammt** à Mk. 5.75 bis Mk. 7.50, darin alle modernen Nuancen (ca. 200 Farben) vorrätig.
- 18) Fertige, schwarze, **französische Trauerhüte** von Mk. 6.— an bis Mk. 12.— per Stück.  
 == Grosse Auswahl in **Pariser Fächern** von Mk. 2.— an. ==

Grosse Auswahl in **Pariser künstlichen Blumen**  
zu **Salon- und Zimmerverzierungen.**

➔ Grosse Auswahl in **Filzhüten** ➔

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Anmerkung: **Hüte werden nach Wunsch preiswürdig und geschmackvoll garnirt.**  
 Es wird den geehrten Damen noch aus früheren Saisons bekannt sein, dass alle Gelegenheitskäufe, deren Preise wir veröffentlichen, nicht mehr erneuert werden können, und liegt es daher in deren Interesse, von unseren Offerten raschen Gebrauch zu machen.

Spitzen- und Modewaaren-Geschäft von  
**J. Hirsch Söhne,**  
 3 Webergasse 3,  
 neben dem „Nassauer Hof“.

# Hamburger Engros-Lager

49 Kirchgasse.

Kirchgasse 49.

6518

Corsetten von 1 Mark an bis zu den feinsten.

## Zur Herbst-Saison

sind sämtliche

# Mode-Neuheiten

in

Chenille - Marabouts, Chenille - Fransen, Chenille - Besätzen, Agrements, Ornaments, Spitzen, Knöpfen, Kordelverzierungen, Agraffen, Schnallen etc.

in reicher **Auswahl** vorrätig.

**Peluche**, glatt und *façonné*.

Krimmer und Astrachan.

**Seiden- und Patent-Sammt**,

schwarz und farbig.

**Atlas- und Sammt-Bänder**,

schwarz und couleur, in allen Breiten.

Eine Parthie schwarzer Federn

von 20 Pf. per Stück an bis zu den feinsten.

**Nähutensilien** und **Futterstoffe**.

*Detailverkauf* zu *Engrospreisen*.

Strickwolle per Pfd. von 2,50 Mk.,  $\frac{1}{6}$  Pfd. von 55 Pf. an, **Rockwolle**, **Zephirwolle**, **Mohairwolle** und **persische Wolle**.

**Cannevas - Decken** und **vorgezeichnete Stickereien**. **Flüsselseide** und **Stickgarn** in allen Farben.

**Schlelergaze**. **Krausen**, **Kragen**, **Strümpfe** etc. **Schleiertüll**.

Kirchgasse  
49.

**S. Blumenthal & Co.**

Kirchgasse  
49.

# Magasin Espagnol,

2 Friedrichstrasse 2.

Aus Gesundheitsrücksichten einer der Besitzer der Firma, der das Klima ändern muss, wird das

## Magasin Espagnol

geschlossen vom 15. October c. bis 1. Mai 1884.

In Anbetracht, dass die Waaren bei zu langem Lager im Magazin leiden und auch die Mode wechselt, hat Herr **Don J. Gez** sich entschlossen, einen

## — Haupt-Ausverkauf —

vorzunehmen und zwar von **heute** bis zum **15. October c. incl.** Die Preise sind um **50%** ermässigt und wird der Rest nach Schluss des Ausverkaufs im Ganzen billigst abgegeben, um in der Lage zu sein, am 1. Mai 1884 mit den **neuesten Moden** meinen werthen Kunden aufwarten zu können.

Der Ausverkauf umfasst: **Spanische Spitzen, Tüll** zum Drapiren, **Spitzen-Fichus, Mantillen und Echarpes** in allen Grössen, **Foulards, Cravatten** und verschiedene **Chenille-Tücher, Rohseide** und eine grosse Anzahl verschiedener **Nouveautés.**

Wir machen speciell die Confections-Geschäfte und Schneiderinnen auf diese äusserst günstige Gelegenheit aufmerksam.

6198

## Magasin Espagnol.

# Kunst-Färberei & Feinwascherei

von

**C. W. Almeroth** in **Hanau.**

Specialität:

**Chemische Reinigung** und **Färben** unzertrennter Damen- und Herren-Garderobe jeder Art unter Garantie für Façon und Farbe, von Zimmer- und Decorationsstoffen.

**Aufarbeiten** unzertrennter Sammet-Mäntel, Paletots und Jaquets.

Färben, Waschen und Krausen von **Schmuckfedern** in schwarz und feinsten Farben, einfarbig und schattirt.

Pünktliche Lieferung binnen 8 Tagen.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn

**Franz Schade,**

6466

kleine Burgstrasse 12.

**Stühle** all. Art w. bill. geflocht., repar. u. pol. b. Ph. **Karb,** Stuhlmacher, Saalgasse 30. 4181

Verschiedene Sorten **Äpfel** und **Birnen**, darunter **Borsdorfer**, sind zu haben Webergasse 46 im Hofe rechts. 7042

**Birnen** und **Äpfel** billig zu haben Häßnergasse 10. 7038

# Piano-Magazin

(Verkauf & Miethen).

Alleinige Niederlage der rühmlichst anerkannten **Flügel** und **Pianos** aus der Hof-Pianofortefabrik von **Robert Seitz** in Leipzig. Ausserdem Auswahl aus anderen renommirten Fabriken.

**Adolph Abler,** Taunusstrasse 26.

105

Stimmungen & Reparaturen.

# A. Schellenberg,

Kirchgasse 33.

108

# Piano-Magazin & Musikalien-Handlung

nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage **Blüthner'scher Flügel** und **Pianos** für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabricate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermiethen.

1880: Düsselhof,  
I. Preis.

# C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik,

25 Taunusstrasse 25

(in der Nähe der Trinkhalle).

Große Auswahl von **Pianos** und **Flügeln** nur eigener Fabrication.

**Piano-Verleih-Anstalt, Reparaturen** und **Stimmungen.** 104

1881: Straßburger,  
Goldener Prekette.

# H. Matthes jr., Klaviermacher,

Webergasse 4. **Piano-Magazin.** Webergasse 4.

Reichhaltiges Lager in **Planino's** berühmter Fabriken:

**Rich. Lipp & Sohn** u. c.

Reparatur-Werkstätte. — **Stimmungen.** 104

**Im Aufpoliren** von **Möbel** nach eigener Methode (verhindert das Ausschlagen, **Pianos** und schwarze **Möbel** erhalten Spiegelglanz), sowie im **Renoviren** matter **Möbel** empfiehlt sich billigst **E. Grimm,** Albrechtstraße 9, Barriere. 1097



# Hausstands-Waagen,

**Tafel-Waagen,**

eiserne

**Decimal- & Centesimal-Waagen**

in allen Größen

liefert unter Garantie

**Justin Zintgraf,**

3 Bahnhofstraße 3. 224

Im Repariren von **Möbel** und **Schreiner-Arbeiten** aller Art in und außer dem Hause empfiehlt sich billigst **3600 A. Hölzer,** Schreiner, Walramstraße 33.

Eine wenig gebrauchte **Garnitur** (Pompadour mit 4 Stühlen) billig zu verkaufen bei **4854 A. Leicher,** Tapezirer, Adelhaidstraße 42.

Ein noch wenig gebrauchter, vortier **Säulenofen** zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 6223

Zwei junge **Wopshunde** (Brachteemplare) werden abgegeben Dohheimerstraße 14 im Seitenbau. 6790

### Bücher-Ankauf.

Einzelne Bücher wie ganze Bibliotheken, ferner Bilder, Kupferstiche, Sandzeichnungen etc. werden fortwährend zu den höchsten Preisen angekauft in der Buch- und Antiquariats-Handlung von **Jacob Levi**, alte Colonnade 18. 109

### Prüfet und urtheilet selbst Dr. Thompson's Seifenpulver.

Dasselbe ist **anerkannt das beste, billigste und bequemste Waschmittel** und hat sich in Hunderten von Haushaltungen ganz unentbehrlich gemacht.

Man erzielt damit **blendend weisse Wäsche**, auch ohne Bleiche, und **spart Zeit und Geld** bei **grösster Schonung der Stoffe**.

Das viele Reiben der Wäsche wird vermieden und bleibt dieselbe **viel länger in gutem Zustande**, als bei allen anderen Waschmethoden.

Dieses Seifenpulver eignet sich auch vortrefflich zum Reinmachen von **Fussböden, Thüren und Fenstern**, sowie zum Reinigen von **Geschirren**.

Zu haben bei:

**E. Moebus.**  
**A. Schirg.**

**Ed. Weygandt.**

**F. A. Müller.**  
**Louis Schild.**

**J. Rapp.**

1622

von der Hof-Apotheke



und **Hirsch-Apotheke**  
in Wiesbaden. 827

Practisch, billig, zeitsparend u. bequem  
ist für jede Hausfrau die Verwendung von

## Mack's Doppel-Stärke

Fabrik-Markel

Dieselbe **enthält alle Zusätze**, um der Wäsche (Kragen, Manschetten, Hemden etc.) Steifheit, Elasticität und Glanz zu geben; auch kann die Wäsche **ohne vorheriges Trocknen** geplättet werden. Das neue Fabrikat hat sich bereits in weiten Kreisen bewährt und ist durch alle grösseren Drogen-, Colonial- und Farbwaaren-Geschäfte à 25 Pf. per Carton von 1/2 Pfund zu beziehen. (Stg. 156/9.) 273

Ulmer Reisstärke-Fabrik. **H. Mack** in Ulm.

Neue **Küchenschränke** zu verkaufen Römerberg 32. 5265  
Schöne **Nüsse** per 100 25 Pf. Metzgergasse 27, 3. St. 6137

### Ruhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität, **1a gew. Rußkohlen**, buchene **Holzkohlen**, kiefernes ff. **Anzündholz**, sowie buchenes **Brennholz**, **Lohfuchen** und **Schnellzünder** empfiehlt  
**Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2. 6299

### Kohlenhandlung August Koch,

Mühlgasse 4. 3624

Alle Sorten **Haushandkohlen** aus den besten Ruhrzechen in **Waggon-Ladungen**, einzelnen **Fuhren** und kleineren **Quantitäten**, insbesondere:

**1a gew. Nuss 1**, wenig russend, **1a mel. Ofen- und Herdkohlen**, **Handstück-Kohlen**, **Braunkohlen-Briquettes** der Zeche „**Roddergrube**“, **Anthracit-Kohlen** der Zeche „**Langenbrahm**“ für **amerik. Füllöfen** besonders empfohlen.

### Kohlen, 1<sup>a</sup> Qualitäten,

in **Waggonladungen** à 200 Centner empfiehlt zu **billigsten Preisen**  
**Otto Laux**, **Alexandrastrasse 10.** 2409

### Kohlen.

- |   |                |
|---|----------------|
|   | per 20 Centner |
| <b>1a Ofen- und Herdkohlen</b> , 40—50 % Stücke, <b>Wt. 17</b> —                          |                |
| <b>1a Stückkohlen</b> , 60—70 % " " " " <b>18</b> —                                       |                |
| <b>1a Stückkohlen</b> , gefiebte. " " " " <b>20</b> —                                     |                |
| <b>1a gewasch. u. gefiebte Rußkohlen</b> , 40—70 <b>Wt. gr.</b> , " " " " <b>20</b> —     |                |
| <b>1a</b> " " " " 25—40 " " " " <b>18.50</b>  |                |
| <b>1a Köhlscheider Würfelkohlen</b> für alle <b>Feuerungs-Anlagen</b> " " " " <b>23</b> — |                |
| <b>1a</b> " <b>Anthracit</b> für <b>amerik. Öfen</b> " " " " <b>22</b> —                  |                |
| <b>1a rhein. Braunkohlen-Briquettes</b> " " " " <b>22</b> —                               |                |
| <b>1a Gascoaks</b> zum <b>Tagespreis</b> , " " " " " " <b>2</b> —                         |                |
| <b>1a kiefernes Anzündholz</b> per <b>Centner</b> " " " " <b>1.50</b>                     |                |
| <b>1a buchenes Scheitholz</b> , <b>gespalten</b> , per <b>Centner</b> " " " " <b>1.50</b> |                |
| <b>1a Lohfuchen</b> , größte <b>Sorte</b> , per <b>100 Stück</b> " " " " <b>1.50</b>      |                |
- über die **Stadtwaage franco an's Haus**, bei **Baargahlung** **50 Pfg. Rabatt** per **Fuhre**, empfiehlt

**J. L. Krug,**

Comptoir: **Neugasse No. 3.**

2253

**Gute Kohlen** und fein **gespaltenes Anzündholz** empfiehlt  
**Fr. Kappesser**, **Adolphsallee 3.**  
5015

### Kohlen.

Die **Kohlenhandlung** von **J. Clouth** zu **Biebrich** offerirt **franco Haus Wiesbaden**:

- |   |   |
|---|---|
| <b>1a stückreiche Ofenkohlen</b> . . . à <b>Wt. 16.50</b>             | per Fuhre von 20 Ctrn. über die Stadtwaage und bei Baargahlung 50 Pf. per 20 Ctr. Rabatt. |
| <b>1a Stückkohlen</b> . . . . . à " <b>19.50</b>                      |   |
| <b>1a fette Rußkohlen</b> (gr. Sorte) . . . à " <b>19.50</b>          |   |
| <b>1a Anthracit-Rußkohlen</b> . . . . . à " <b>21.50</b>              |   |
| <b>1a Scheitholz</b> in <b>bel. Größen</b> . . . . . à " <b>28.50</b> |   |

Bei **Abnahme** von **10 Fuhren** **7 1/2 % Rabatt**.  
**Bestellungen** und **Bahlungen** bei **Herrn W. Bickel**, **Langgasse 20.** 99

**1a sichtiges Anzündholz** per **Ctr. 2 Wt.**, buchenes **Scheitholz** v. **Et. 1 Wt. 80 Pf.** u. **Schwalbacherstr. 4.** 3491

**5 Stück neue Kochherde** billig zu verkaufen  
**Michelsberg 7.** 2898

10/4 breite Zwirn-Gardinen,  
 prachtvolle Dessins,  
 per Fenster 4 1/2 Mark,  
 Engl. Tüll- & Schweizer Gardinen.  
 5583 Michael Baer, Markt.

## Ein gutes Billard

mit Zubehör, bisher in Privatgebrauch, zu verkaufen. Näheres  
 in der Expedition d. Bl. 10446

## Im Feuer.

(7. Forts.)

Erzählung von F. Arnefeldt.

Harnisch zögerte. Dem Wunsche, Friß aus dem Wege zu gehen und nicht genöthigt zu sein, ihm ebenfalls Schmeichelhaftes zu sagen, wirkte die Besorgniß entgegen, den heute doppelt Unwiderstehlichen ohne seine Gegenwart mit seiner Tochter verkehren zu lassen. Otto verstand, was in ihm vorging und sagte zurendend: „Kommen Sie nur, Elschen ist ja in guter Gesellschaft, mein Herrmann bleibt hier und da kommt ja auch Fräulein Jerta Herrlich.“

Er begrüßte bei diesen Worten mit tiefem Krampf ein junges, blondes Mädchen in einfachem, geschmackvollem Anzug, die von einem anderen Tische aus schon lange sehnsüchtige Blicke nach Else herübergeworfen und den Augenblick ersehnt hatte, wo der Schlächter aufstehen würde. Sobald sie dies wahrgenommen, kam sie herbei.

„Wollen Sie meiner Tochter Gesellschaft leisten, Fräulein?“ fragte Harnisch sich ebenfalls erhebend.

„Gewiß will ich das,“ antwortete das junge Mädchen, nachdem sie einen herzlichen Händedruck mit Else getauscht. „Ich sah es Ihnen an, Sie wollen ein Spielchen machen, Herr Harnisch, gehen Sie nur in's Herrenzimmer, mein Papa sitzt auch schon drinnen. Else steht unter meinem Schutz,“ fügte sie mit tomsischem Pathos hinzu, indem sie neben der Freundin Platz nahm.

Otto warf seinem Sohne noch einen streng mahnenden Blick zu, der ihm gebot, unter allen Umständen auf seinem Platze auszuhalten, nahm seinen Gebatter beim Arm und bahnte sich mit ihm einen Weg durch die Menge.

„Narren alle miteinander,“ brummte er vor sich hin.

„Ich weiß doch nicht, Gebatter,“ meinte Harnisch, „vor dem Mädchen mag ich's nicht wahr haben, aber es steht was in dem Burschen.“

„Sie also auch?“ fragte Otto lauernd, „werden der Else wohl doch den Willen thun, he?“

„Das steht auf einem anderen Blatte,“ antwortete der Väter, aber es wollte Otto bedanken, als käme es nicht ganz sicher heraus.

### III.

Hatte Friß Behnede wirklich die Eitelkeit besessen, seine Ankunft im Leopoldsholze zu verzögern, um sich einen glänzenden Empfang zu verschaffen, so sollte ihm die Erfahrung nicht erspart bleiben, daß auch der Ruhm seine Beschwerden mit sich bringt.

Raum hatte man ihn in der Thür des Saales erpäßt, so entstand ein allgemeiner Aufruhr. „Friß, Friß Behnede!“ rief es von allen Seiten. Ueberall streckten sich ihm Hände entgegen, überall hielt man ihn fest, erkundigte sich nach seinem Befinden, beglückwünschte man ihn. Hatte er sich von einer Stelle glücklich losgemacht, so nahm man ihn an einer anderen schon wieder in Beschlag. Hier sollte er einen Streit schlichten, dort einen Zer-

thum aufklären; an einem Tische trank man ihm zu, an einem anderen bestand eine Matrone darauf, er müsse eine Waffel verzehren.

So gern der junge Mann sich alle diese Huldigungen, alle warmen Blicke und süßen Worte aus älterem und jüngerem Frauenmunde gefallen ließ, sehnte er sich doch danach, endlich auch sein Lob von Derjenigen verkünden zu hören, von welcher es ihm am berauschendsten klang. Sein Falkenblick hatte schon, als er unter der Thür stand, Else Harnisch erpäßt und mit Vergnügen wahrgenommen, daß ihr Auge ihn suchte. Er hatte auch zu seinem stillen Gaudium wahrgenommen, daß sein Feind, der Schlächter Otto, das Feld räumte und ihm sogar den Liebesdienst erwies, den Vater Harnisch mit sich zu nehmen, aber er konnte für's Erste nicht zu der Geliebten gelangen. Der Tisch, an welchem sie saß, stand am äußersten Ende des Saales, und er mußte ihn, um sie zu erreichen, seiner ganzen Länge nach durchschreiten.

Beinahe eine halbe Stunde verging, ehe Friß Allen, die ihn ansprachen, Rede gestanden hatte. Zuletzt, als er schon alle Klippen glücklich umschiffte zu haben und dem ersehnten Hafen sich nahe glaubte, trat ihm sogar noch der Herr Oberprebiger in den Weg. Der würdige Herr war auf die Nachricht, Friß Behnede befände sich im Saale, auf einen Augenblick aus dem Nebenzimmer dorthin gekommen und sprach seinem Beichtkinde in freundlichen und salbungsvollen Worten seine Anerkennung für seine muthvolle That aus. Alle dem jungen Manne dargebrachten Huldigungen erhielten durch diesen öffentlich erteilten Lobspruch des hochverehrten Geistlichen gewissermaßen die Weihe.

Else verlor von Allem, was um sie vorging, nicht das Geringste, obgleich sie anscheinend das Auge fest auf die Arbeit gerichtet hielt und mit einem Eifer häfelte, als gelte es, die Decke auf der Stelle fertig zu machen, um mit dem Erlös dafür den verzehrten Kaffee zu bezahlen. Ihr Herz klopfte fast hörbar, Röthe und Blässe wechselten auf ihren Wangen. Es machte sie stolz und glücklich, den Geliebten so hoch geehrt zu sehen und Zeugin seines Triumphes sein zu dürfen, gleichzeitig regte sich aber in ihr etwas wie Unmuth und Eifersucht. Es verdroß sie doch, daß er nicht größere Eile hatte, zu ihr zu kommen.

Jerta, welche mit Hermann plauderte, beobachtete dabei mit den klugen, braunen Augen unausgesetzt das Gesicht der Freundin und bemerkte sehr wohl den sich um Else's blühende Lippen lagenden Zug des Mißvergnügens. Leise summte sie vor sich hin:

Es waren zwei KönigsKinder,  
 Die hatten einander so lieb,  
 Sie konnten zusammen nicht kommen.  
 Das Wasser war viel zu tief.“

Else warf ihr einen finsternen Blick zu. „Daß doch die Thorheit,“ sagte sie kurz.

„Hast recht, schön Elschen,“ lachte Jerta, „wir wollen es dem Helben des Tages nachmachen und nicht schön reden, sondern klug handeln. Wie wär's, Herr College,“ wandte sie sich an Hermann, „wenn Sie dem »Königssohn« behilflich wären, durch die Brandung zu steuern und den sichern Port zu gewinnen?“

Hermann sah sie betroffen an. „Sie meinen? Sie befehlen?“ stammelte er.

„Ich bitte,“ antwortete sie recht nachdrücklich, „daß Sie Herrn Behnede entgegengehen und ihn hierher steuern.“

Der junge Mann erhob sich in seiner linkschen Weise, aber Else herrschte ihm zu: „Hier bleibst Du, Hermann, nicht einen Schritt gehst Du ihm entgegen. Wer nicht freiwillig zu uns kommt, der läßt es besser ganz, wir zwingen Niemand.“

Hermann blickte ungeschlüssig von einer der jungen Damen zur anderen, welchem Gebot sollte er Folge leisten? Elsen's, die ihn völlig beherrschte, oder Jerta's, mit der er es auch nicht gern verdarb? Das hübsche Mädchen mit dem dunklen Haar und den braunen Augen war die Tochter seines Vorgesetzten, des Directors an der Realschule, der ihm viel Wohlwollen erwies; sie hatte selbst große Freundlichkeit für den jungen Lehrer, suchte ihn vertraulich zu machen und nannte ihn scherzend „Herr College“, da sie auch das Behrerinnen-Examen gemacht hatte und bereits an der städtischen Mädchenschule unterrichtete.

(Fortsetzung folgt.)

## An unsere Leser! — Einladung zum Abonnement.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ (eingetragen in der Preisliste des kaiserlichen Post-Zeitungs-Amtes in Berlin in der I. Abtheilung für 1883 unter No. 5178) erscheint täglich mit Ausnahme des Montags.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“ wird sich auch fernerhin bestreben, durch immer größere Ausdehnung, Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit in dem Gebotenen seinem Leserkreis eine angenehme Unterhaltung, dem inserirenden Publikum ein wirksames Organ zur Förderung seiner Interessen zu bieten.

Das „**Wiesbadener Tagblatt**“, gegründet 1852, ist das älteste und eingebürgertste aller in Wiesbaden erscheinenden Lokalblätter; dasselbe bringt außer den Veröffentlichungen der hiesigen Bürgermeisterei, alle sonstigen amtlichen Bekanntmachungen, Marktberichte, Verloosungen, die tägliche Fremdenliste, Theaterzettel, Civilstands-Register, Eisenbahn- und Post-Tarife, Witterungsberichte, Geldcourse &c. &c.

Der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ enthält stets die neuesten Berichte über lokale Tages-Ereignisse, Referate über öffentliche Regierungs- und Gerichtsverhandlungen, über die Sitzungen der städtischen Körperschaften, das Vereinswesen &c.; den Vorgängen auf den Gebieten der Kunst, Musik und Literatur widmet der redactionelle Theil des „**Wiesbadener Tagblatt**“ besondere Sorgfalt und gibt außerdem seinen Lesern ein übersichtliches Bild über die wichtigsten Ereignisse innerhalb des deutschen Reiches, namentlich auch ein kurzes Resumé der Verhandlungen des preussischen Landtages und des deutschen Reichstages.

In seinem Feuilleton bietet das „**Wiesbadener Tagblatt**“ seinem Leserkreise stets eine ansprechende Novelle, Plaudereien, Biographien, wissenschaftliche und gemeinnützige Aufsätze in lebendiger Beziehung zu den brennenden Fragen der Gegenwart, und Miscellen.

Der Abonnements-Preis des „**Wiesbadener Tagblatt**“ beträgt hier in Wiesbaden:

für 3 Monate . . . . .	M. 1. 30, in's Haus gebracht 35 Pfg. mehr.
„ 2 „ . . . . .	1. — „ „ „ 25 „ „
„ 1 Monat . . . . .	— 70 „ „ „ 15 „ „

Der Insertions-Preis beträgt für die einmal gespaltene Garmond-Zeile 15 Pfg.; Preis-Ermäßigung tritt ein bei:

3maliger Wiederholung derselben Anzeige in kurzen Zwischenräumen	10 %,
4—6maliger „ „ „ „ „	20 %,
7maliger und öfterer „ „ „ „ „	25 %.

Reclamen werden mit 30 Pfennig für die einspaltige Zeile berechnet. — Einzelne Nummern und Belege 10 Pfennig. Letztere können nur geliefert werden, wenn bei Aufgabe des Inserats bestellt. — Beilage-Gebühr M. 10 pro Beilage. — Nachfrage-Gebühr 10 Pfennig. — Offerten-Gebühr 50 Pfennig.

Zur Veröffentlichung von

### Anzeigen aller Art

ist daher das „**Wiesbadener Tagblatt**“ von allen in Wiesbaden und der Umgegend erscheinenden Lokalblättern das geeignetste und billigste und sichert durch seine starke Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung den besten Erfolg.

Bestellungen auf das mit dem 1. October 1883 beginnende neue Quartal beliebe man für

hier . . . . . bei der Expedition, Langgasse 27,  
auswärts . . . . . bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

Wir bemerken hierbei noch, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten das bisherige Verfahren beibehalten bleibt.

Die Angaben von Wohnungsveränderungen innerhalb der Stadt bitten wir, um eine prompte Zustellung des Blattes ermöglichen zu können, bei der Expedition, Langgasse 27, — nicht bei den betreffenden Trägern — erfolgen zu lassen.

Die Redaktion.

### Die Becker'sche Musikschule

für Klavier, Solo- und Chorgesang,

befindet sich jetzt **Bleichstrasse No 2.**

Mit October beginnen **neue Kurse** für Vorgeschnittene und Anfänger. — Specielle Klassen zur Ausbildung von Klavier- und Gesang-Lehrerinnen. — Mässiges Honorar. — Vorzügliche Empfehlungen. — Prospecte gratis. Anmeldungen nimmt die Vorsteherin, Frau S. Becker, täglich entgegen. — Für auswärtige Schülerinnen sehr billige Pension in der Anstalt. 6869

1/2 Sperrfrist abzugeben. Hag. Dramerstrasse 3. 7108

### Tuchhandlung.

Unter Einkaufspreis verkaufe ich sämtliche **Hosen, Rock- und Westenstoffe.** Der Laden ist geöffnet Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

**H. W. Butzbach Wwe.,**  
große Burgstraße 3

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause. Bestellungen können bei Frau **Neugebauer**, geb. Löffler, Hochstraße 20, sowie Hellmündstraße 27 gemacht werden. Geschwister **Löffler**, Federreiniger. 107

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 2. October d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der Frau Hofschreiner Johann Philipp Friedrich Wwe. von hier ihre am Ede der kleinen Schwalbacherstraße und der Schwalbacherstraße zwischen Bar Sirsch Bar und Geschwister Weitz belegene Hofraithe, No. 105 des Lagerbuchs mit 28 Ruthen 47 Schuh oder 7 Ar 1175 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abtheilungsbalber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.

Bemerk wird, daß bei annehmbarern Gebote die Versteigerung von den Beteiligten sofort genehmigt werden soll.

Wiesbaden, den 19. September 1883.  
6096 Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Montag den 1. October d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr will Herr Carl Christmann senior von hier das Obst (Tafelobst) von 16 Bäumen (Apfel, Birnen, darunter sog. Pfundbirnen) auf seinem Besitzthum „Neroberg“ gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. September 1883. Im Auftrage:  
7027 Kaus. Bürgermeisterei-Secretär.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 4. October d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Karl von Ammon Wittwe, geb. von Dähne van Barick, von hier gehörigen Mobilien, bestehend in mehreren Garnituren Blüschmöbel, mehreren vollständigen, noch in gutem Zustande befindlichen Betten, 1 Ausziehtisch, anderen Tischen und Stühlen, Kleiderschränken, Kommoden und Consolen, Spiegeln und Bildern (darunter 5 engl. Kupferstiche), 1 Kassenschrank, Glas- und Porzellanwaaren und sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften, in dem Hause Nerothal 27 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden. Der Kassenschrank und die Kupferstiche kommen Morgens 11 Uhr zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 27. September 1883. Im Auftrage:  
7028 Kaus. Bürgermeisterei-Secretär.

**Bekanntmachung.**

Dienstag den 2. October c. Vormittags 11 Uhr will Herr Rentner Alves von hier die diesjährige Ernte von einem 88 Ruthen großen Weinberg im „Neuberg“ an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz an der Ausmündung des von der Kapellenstraße nach dem Dambachthale führenden Weges.  
Die Ernte kann am 1. October von 8—12 Uhr Vormittags angesehen werden.

Wiesbaden, den 27. September 1883.  
7091 Im Auftrage:  
Kaus. Büraerm.-Secretär.

**Die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur,**

anerkannt bestes, wo nicht einzig sicheres Mittel gegen das Ausfallen, sowie zur Vermehrung des Haares (man lese die Zeugnisse und größeren Inserate) ist in Wiesbaden nur acht bei A. Cratz, Langgasse 29, und E. Gallien & Co., Rengasse 16, in Fl. zu 1, 2 u. 3 Mk. 1879

Wegzugs halber sofort zu verkaufen: 1 schöner Küchenschrank, 1 gew. Kleiderschrank, 4 Polsterstühle, 2 gew. Tische, 1 Bettstelle nebst Sprungrahme, 1 eiserne Bettstelle für 4 Mk., 1 Anrichte, 1 Säbca nebst Säge, 2 Waschbütten, 1 großer Werkisch mit 2 Schubladen, 1 Tapezirerleiter, 1 Brett und 6 Böde Hellmündstraße 1a im H. Laden. 7097



**Wer** eine Nähmaschine zu kaufen beabsichtigt, sollte nicht veräumen, sich die Pfaff-Maschine (aus der Fabrik von G. M. Pfaff in Kaiserlautern) vorerst wenigstens einmal anzusehen und von den bedeutenden Vorzügen derselben Kenntniß zu nehmen. —

Durch äuserst saubere, präcise Ausführung, große Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit verdient dieses Fabritat warme Empfehlung als das Beste und Gediegenste, das die Nähmaschinen-Industrie zu bieten vermag. Reichhaltiges Lager bei  
**Carl Kreidel, Mechaniker,**  
Wiesbaden, Webergasse 42.  
4098

**Louis Zintgraff,**

13 Rengasse 13, Wiesbaden.

Louis Zintgraff.



Rengasse 13, Wiesbaden.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe jeder Art.  
Complete Kucheneinrichtungen von den einfachsten bis zu den feinsten.

Ferner empfehle: Schmiedeeiserne Bettstellen, Waschtische, Blumentische, Flaschenschränke, Oefen und Herde, Kohlenkasten, Holzlasten, Ofenschirme, Ofenvorlagen, Feuergeräth- und Schirmständer, Feuergeräthe, Tisch- und Hängelampen etc. 10180

**Amerikanische Oefen.**

Regulir-Füll-Oefen mit und ohne Kochvorrichtung von 20 Mk. an, ovale Säulen-Oefen, Koch-Oefen, sowie die so sehr beliebten Löhhold's Patent-Oefen, fortwährend brennend, wie die amerikanischen Oefen, ferner alle Sorten Feuergeräthe, Kohlenkasten, Kohlenelmer, Füller etc. etc. empfiehlt billigst

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,**  
6473 Friedrichstrasse 35.

Oefen, Herde, Feuergeräthschaften } neuester  
Tisch-, Hänge- und Wandlampen } Construction  
werden billigst verkauft, ebenso ältere Borräthe unter Fabrikpreisen abgegeben bei **Abt. Stein, Eisenwaarenhandlung,**  
4293 35 Rengasse 35.

Ein Retour-Billet II. Classe nach Berlin zu kaufen gesucht Schützenhofstraße 9, I. 7095

Ein Oval-Ofen mit Rohr, wenig gebraucht, zu verkaufen Hochstraße 4, 1 Etiege. 6941

### Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

### Große Tanzmusik.

Tanzgeld 50 Pfennig. 149

### Sonnenberg.

Heute findet Tanzmusik im „Nassauer Hof“ statt.

6332

J. Stengel.

### Dreifönigs-Keller,

23 Bierstädterstraße 23,

empfehlen ein vorzügliches Glas Lagerbier direct vom Fass per 1/2 Liter 12 Pfg. Gute Speisen. Prachtvolle Aussicht. 14911 Leopold Wagner.

### Culmbacher Exportbier,

analysirt bei der königl. sächs. Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden, vollständig chemisch rein befunden.

Ausschank im

Restaurant Zinserling, Kirchgasse.

Flaschenbier auf Lager. 5091

„Burg Nassau“, Schachtstraße 1. Täglich süßer Apfelwein. 6916

### Süßer Apfelwein.

7114 Heinrich Kimmel, Marktstraße 13.

Süßer Apfelmost v. Schopp. 11 Pf. Friedrichstr. 6. 5269

### Zwetschen-Kuchen

von Brodteig pro Stück 12 Pfg. täglich frisch zu haben Walramstraße 27a. 5316

Um mit meinem noch großen Vorrath an getrocknetem Obst zu räumen, verlaufe:

1a türk. Zwetschen per Pfd. 28 Pfg., bei 5 Pfd. 25 Pfg.,

1a Apfelspalten per Pfd. 48 Pfg., bei 5 Pfd. 44 Pfg.,

1a amerik. Ringäpfel per Pfd. 95 Pfg., bei 5 Pfd. 90 Pfg.,

1a Katharinenpflaumen per Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg.

Da das Obst sehr gut conservirt ist, eignet es sich auch noch ganz gut zum Aufbewahren für den Winter.

7034 P. Freiher, Rheinstraße 41, Ecke der Karlstraße.

### Preiselbeeren,

ausgefucht schöne Frucht, mit feinstem Material selbst eingekocht (nicht zu verwechseln mit billig angepriesener Fabrikwaare), à Pfd. 60 Pfg., bei 10 Pfd. 55 Pfg., bei 100 Pfd. und mehr entsprechend billiger, empfiehlt

6704 J. Rapp, vorm. J. Gottschall, Goldgasse 2.

Sonnenbergerstraße 4 sind schöne Wiesenbirnen, gepflückte per Kumpf 42, geschüttelte 25 Pf., sowie Eßbirnen zu haben. 6947

### 1<sup>a</sup> chinesisches schwarzen Thee

empfehlen billigst

5439

C. Baeppler,

Adelheidstrasse 18, Ecke der Adolphsallee.

In allen Sorten



in allen Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren von J. L. Konnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei Clara Steffens, gr. Burgstraße 1, und H. & R. Schellenberg, Webergasse 6. 98

### Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei Eduard Krahe, Theehandlung, Marktstraße 6 („zum Chinesen“). 67

### Kaffee

in allen Qualitäten

zu

billigsten Preisen

bei

C. Baeppler,

Adelheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

Dampf-Kaffee-Brennerei. 5438

Dampf-Kaffee-Brennerei.

Dampf-Kaffee-Brennerei.

### Gebraunten Kaffee

von 85 Pfg. bis 2 Mk. per Pfund empfiehlt unter Garantie für reinen, kräftigen und feinen Geschmack 5196 J. Schaab, Kirchgasse 27.

### Vom deutschen Patent-Amt geprüft und patentirt

ist das gesundeste und zweckmäßigste Kaffee-Surrogat der

### deutsche Natron-Kaffee

von Thilo und von Döhren in Wandsbeck, ärztlich ganz besonders empfohlen. Derselbe löst im Kaffee das zarte Aroma und liefert einen kräftigen, wohlschmeckenden Aufguss.

Päckete von 100 Gramm à 10 Pf. zu haben bei A. Schirg, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz, und J. C. Bürgener, Hellmündstraße 9 in Wiesbaden. General-Depôt bei Franz Coblenzer, Cöln.

Deutsches Patent.

Deutsches Patent.

Rohen und abgekochten Pommer.

### Delicatess-Schinken,

mild gesalzen, empfiehlt auch im Anschnitt billigst (Mk. 1,60 und Mk. 1,80) A. Schmitt, Regergasse 25. 7083

Schöne, gepflückte Früh-Apfel per Kumpf 35 Pfg., Lese-Apfel per Kumpf 25 Pfg. zu haben

6 Friedrichstraße 6. 4995

Gepflückte Apfel per Kpf. 30 Pf. zu h. Steingasse 23. 6789

## Gardinen

in neuesten Mustern,  
Engl. Tüll-, Zwirn- u. Mull-Gardinen  
in allen Breiten und billigen Preisen.

**Sächsischer Bazar,**

Ellenbogengasse 11. 5985

Einen Posten

engl. Tüll-Gardinen,

elegante, neue Dessins,  
verkaufe bedeutend unter Preis.

**J. Stamm,**

große Burgstraße 5.

6207

Wiesbaden, Elberfeld,  
kl. Burgstrasse 9. Altenmarkt 6.

## Tapeten & Decorationen

— en gros & en detail —

empfiehlt in **allen Neuheiten** von den billigsten  
bis zu den hochfeinsten Ausführungen in  
grösster Lager-Auswahl zu sehr  
soliden Preisen.

Ausserdem **eine grosse Parthie**

**diesjähriger Rester-Tapeten**

in **jeder beliebigen Stückzahl** zu **Ausver-**  
**kaufs-Preisen.**

6439 **Rudolph Haase.**

## Geschäfts-Verlegung.

Am 1. October d. J. verlege ich meine

**Bau- und Möbelschreinerei**

von Nerostraße 39 nach meinem Hause Nerostraße 32.

Durch meine neuerbaute, geräumige Werkstatt, verbunden  
mit den neuesten Einrichtungen zum Trocknen des Holzes etc.,  
sowie durch meine Verbindungen mit hervorragenden Architekten,  
bin ich im Stande, ganze Einrichtungen zu übernehmen und  
allen Anforderungen in Bezug auf solide und geschmackvolle  
Arbeit gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

**H. Schnelder.**

6857

**Zwei Bahn-Billete II. Classe Wiesbaden-Köln-  
Calais nach London, gültig bis 13. October  
I. J., billig abzugeben in der Exped. d. Bl. 6999**

Ein ovaler Tisch, eine vierschubladige Kommode,  
ein zweithüriger Kleiderschrank, alles neu, ist Umzugs-  
halber billig zu verkaufen Marktstraße 11, 3. Stod. 7125

## Journal-Lesezirkel

der Buch- und Kunsthandlung von

**Moritz & Münzel,**

32 Wilhelmstraße, Wiesbaden, Wilhelmstraße 32.

	pro Quartal	Semester	Jahr
Preis des Abonnements	Mt. 5.—	Mt. 9.—	Mt. 15.—
auf sämtliche Zeitschriften	" 4.50	" 7.50	" 12.50
" 16 Zeitschriften . . . .	" 4.—	" 6.—	" 10.—

Alles Nähere durch die Circulare, welche auf Verlangen zu  
Dienstern sehen. 6762

## Stickmuster

zum Aufplätten auf Stoff empfiehlt

**C. Schellenberg,**

4 Goldgasse 4.

6000

## Für Jäger!

Es wurde uns für Wiesbaden der  
**Alleinverkauf** der preisgekrönten

**acht Dänischen Lederjoppen**

von Joh. Weimann in Odense (Dänemark)  
übertragen und empfehlen wir dieselben hiermit  
aufs Beste.

**Rosenthal & David,**

Herren-Bazar,

Wiesbaden, Langgasse 31.

6195

**Elsässer** Zugladen von **Rosina Perrot**  
in Wiesbaden, Mühlgasse 1.

Elsässer Kattun, Satins, Möbelstoffe, Türkischroth, Weiß-  
und Futterzeuge in Resten nach Gewicht in großer Auswahl.  
Specialität in Elsässer Hemdentuchen, Bant-  
webereien, Steppdecken u. s. w. 4454

## Geschäfts-Verlegung.

Ich zeige hiermit meinen hochgeehrtesten Kunden, sowie einem  
hochgeehrtesten Publikum und Nachbarschaft an, daß sich mein  
amerikanisch eingerichteter Frisir-, Haarschneide- und  
Rasir-Salon nicht mehr Marktstraße 12, sondern Bahn-  
hofstraße 6 im Hause des Herrn Adrian befindet.  
Hochachtungsvoll zeichnet **K. Adami.** 6340

**Fr. Thormann**

Wiesbaden,

Moritzstraße 12,

Vertreter mehrerer engl.  
Velociped-Fabriken.

Mehrere Exemplare  
zur Ansicht auf Lager.

**Kinder-Tricycles**



15462



in verschiedenen Größen und Bauarten. Tricycle zu vermieten.

## Gewerbliche Fachschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester beginnt **morgen Montag Morgens 8 Uhr** und dauert 6 Monate. Anmeldungen hierzu werden schon jetzt auf dem Bureau des Gewerbevereins entgegen genommen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Fächer des Rechnens und die gewerblich-technischen Wissenschaften, wie Deutsch, Rechnen, Buchführung und Physik, sowie auf constructives und ornamentales Modelliren für alle Geschäftszweige. Die Schule umfasst 4 Gruppenabtheilungen: a. Bauarbeiter, b. Metallarbeiter, c. Holzarbeiter und d. kunstgewerbliches Zeichnen. Der Unterricht findet an allen Wochentagen mit Ausnahme Samstags Nachmittags von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt. Das Honorar für das Semester beträgt Mk. 18.—, für Schüler, welche nur an einzelnen Unterrichtsgegenständen Theil nehmen, Mk. 12.—. Bedürftige und talentvolle Schüler können von der Zahlung des Schulgeldes ganz oder theilweise entbunden werden. Programme und nähere Auskunft auf dem Bureau des Gewerbevereins. Auswärtigen wird das Programm kostenfrei zugestellt.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins  
**Ch. Gaab.**

## Zeichenschule für Mädchen.

Die Eröffnung des Wintersemesters dieser Anstalt findet **morgen Montag Vormittags 10 Uhr** in dem Gewerbeschulgebäude statt und werden gleichzeitig neue Schülerinnen aufgenommen. Der Unterricht wird von Herrn **Waler Brenner** erteilt Montags und Donnerstags Vormittags von 10—12 Uhr, Dienstags und Freitags Nachmittags von 2—4 Uhr. Das Honorar beträgt 6 Mark pro Monat.  
**Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.**

## Local-Gewerbeverein.

Die Eröffnung des Wintersemesters findet statt:

**Gewerbliche Fachschule** Montag den 1. October Morgens 8 Uhr.

**Wochenzeichenschule** Montag den 1. October Abends 8 Uhr.

**Modellschule** Dienstag den 2. October Abends 6 Uhr.

Gleichzeitig werden auch neue Schüler aufgenommen. Der Unterricht in der **Wochenzeichenschule** wird von Herrn **Waler Brenner** Mittwochs und Samstags Nachmittags von 2—5 Uhr, Montags und Donnerstags Abends von 8—10 Uhr erteilt. Das Honorar beträgt 2 Mark pro Monat. Den Unterricht in der **Modellschule** leitet Herr **Bildhauer Schies** und findet statt Dienstags und Freitags Abends von 6—10 Uhr. Das Honorar beträgt 6 Mark pro Semester.  
**Der Vorstand.**

Prüfungen vor ein. Regier- commissar.	Staatlich beaufsichtigte <b>Maschinenbau- &amp; Baugewerkschule</b> Hildburghausen.	Honorar <b>75 Mk.</b> Rathko, Direktor.
---	---	---

**Eiserne Tragbalken,**  
Canal-Rahmen mit Platten und Rosten,  
getheerte Abtrittsrohren,  
Kaminschieber und Thüren  
Liefert zu den billigsten Preisen

**Louis Zintgraff, Eisenwaarenhandlung,**  
1074 13 Kungasse 13.

Stoße Auswahl von Stuhlwagen und Kinderwagen  
zu verkaufen und zu vermietzen. R. Wilhelmstraße 30. 5492

## Katholischer Lehrlingsverein.

Der Zeichnen-Unterricht für das Winterhalbjahr beginnt **heute Sonntag den 30. Sept. Vormittags 9 Uhr**, die **Abendschule** (Rechnen, Geschäftsaussatz, Schön- und Rechtschreiben) beginnt **Montag den 1. October Abends 8 1/2 Uhr**.

Anmeldungen zum Lehrlingsverein werden jederzeit im **Vereinslokale Schwalbacherstraße 49** entgegen genommen.  
**Der Vorstand. 211**

## Gärtner-Verein „Hedera“.

(Mitglied des deutschen Gärtner-Verbandes.)

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am 7. October c. Abends 8 1/2 Uhr unser **I. Stiftungsfest** durch Abhaltung einer musikalisch-theatralischen Abendunterhaltung mit darauffolgendem Balle im „**Römer-Saale**“ hier selbst festlich begehen werden und erlauben wir uns alle Freunde der Gärtnerei auf's Höflichste hierzu einzuladen.

Eintrittskarten (Herrentarte incl. Damentarte à 1 Mark) nebst Programm sind bei den Herren: **J. Stassen**, große Burgstraße, **Väth**, „Thüringer Hof“, **J. Roth**, Römerberg 19, und bei den Mitgliedern, sowie Abends an der Casse zu haben.  
Hochachtungsvoll

**Der Vorstand.**

## Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar.  
Hof-Weinhandlung

von

**J. Palugyay & Söhne in Pressburg**  
**direct bezogen**  
(Original-Füllung).

Rothe Weine,

als:

per Flasche

1876r Vöslauer . . . . .	Mk. 1 50.
1876r Villányer, Eigenbau . . . . .	„ 1,60.
1876r Ofener Adelsberger . . . . .	„ 2.—.

Ausbruch-Weine.

1876r Ruster Ausbruch . . . . .	„ 2.—
1876r Tokayer . . . . .	„ 2 10.
1876r Tokayer Ausbruch (2buttig) . . . . .	„ 2 30.
1863r Tokayer feinster Ausbruch . . . . .	„ 4 50.
1876r Szamarodner, herber Tokayer . . . . .	„ 2 20

(incl. Glas)

empfehl

**August Engel,**  
Hof-Lieferant.

6781

## Aechte Tokayer Weine,

aus den ehemalg Fürstlich Kátoczky'schen Weingärten Hangács-Muzsaj in der Tokay-Beghallyha, in Depot von dem jetzigen Eigenthümer, Herrn Major von Hirschfeld, bei **Eduard Krah**, Wein- und Thee-Handlung (Marktstraße 6). 67

Verkauf in Originalflaschen und zu allen Preisen.

Birnen per Kumpf 45 Pf. Friedrichstraße 6. 259

### Süsser & rauscher Aepfelwein.

Restoration Bieser. 6237

Süßer Aepfelwein täglich in der „Eule“,  
Langgasse 23. 6760

### Für Hoteliers

empfehle eine Parthie Ia Cervelatwurst, Winterwaare  
sehr vortheilhaft zum Ausschneiden, bei Abnahme von 5 bis  
10 Pfd. per Pfd. 1 Mt. 60 Pf., im Einzelnen per Pfd. 1 Mt.  
70 Pf.

**Mart. Lemp,**

6969 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

### Süsse Rahmbutter,

täglich frisch, bei **August Koch,** Mühlmaße 4. 5423

### Zeltower Rübchen, Frankfurter Würstchen

frisch eingetroffen bei  
5213 **A. Schmitt,** Wehrgasse 25.

### I<sup>r</sup> russ. Astrach.-Caviar, Elb-Caviar, ger. Rhein-Lachs

in frischer Sendung empfiehlt 7068

Kirchgasse **J. C. Keiper,** Kirchgasse  
No. 44. No. 44.

### FrISChe Seezungen.

7135 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

### Marinirte Fische.

- Delicateh-Rollmöpfe per Stück . . . . . Mt. — 10.
- Fed-Sild, hochfein, per Stück . . . . . " — 10.
- Russ. Cardinen per Stück . . . . . " — 2.
- Marinirte Häringe per Stück . . . . . " — 10.
- Feinste grätenlose Häringe in Cenfance per  
Büchse . . . . . " 1.50.
- Feinste grätenlose Häringe in Tomatenauce  
per Büchse . . . . . " 1.50.

empfehl**t Mart. Lemp,**  
6970 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

### I<sup>r</sup> neue holländ. Vollhäringe

per Stück 8, 9 und 10 Pfg.,

bei Mehrabnahme bedeutend billiger, empfiehlt  
6751 **A. Renner,** Heine Burgstraße 1.

### Neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg. empfiehlt  
6904 **J. Schaab,** Kirchgasse 27. 6494

### Aepfel.

Alle Sorten gepflückte feine Aepfel und Tafelbirnen  
von „Hof Adamsthal“, namentlich für den Winterbedarf, empfehle  
ich per Centner und Kumpf frei in's Haus geliefert. Proben  
stehen zur Verfügung. Briefliche und mündliche Bestellungen  
nimmt entgegen **Joh. Effelberger,** Hof Adamsthal.

Birn-Quitten zu verkaufen Geisbergstraße 5. 6813

### Cigarren-Lager en gros.

Stets große Auswahl und Lager aller gangbaren Sorten  
von 23 Mark an per Mille unter Garantie für gute Qualität  
und schönem Brand. **Hch. Eifert,** Schulgasse 9. 3906

### Tabake

von

**Joh. Dan. Haas** in Dillenburg,  
erstes

### Haupt-Depot

und für Wiederverkäufer Original-Fabrikpreise bei  
**J. Rapp,** vormalig **J. Gottschall,**  
2 Goldgasse 2  
4123 (früher langj. Reisender im Hause J. D. Haas).

### Steinerne Gährmaschinen,

sowie Thon-Basen zum Bekleben und Bemalen bei  
6436 **H. Jung Wwe.,** Ellenbogengasse 3.

### Die Kartoffel-Handlung

von **A. Renner,** kleine Burgstraße 1,  
empfehl**t Ia rothe und gelbe Früh- und Spätkartoffeln,**  
sämmtlich im Sand gewachsen, per Kumpf zu 20 Pf. und  
höher, im Centner und Malter frei in's Haus; bei mehreren  
Maltern Engros-Preise. **A. Renner.** 4827

### Biscuit-Kartoffeln.

Auf die so beliebten, sowie auf andere feine Sorten Kar-  
toffeln nimmt Herr Hoflieferant **P. Lehr,** Ellenbogengasse,  
Bestellungen entgegen. Auch werden dafelbst kleinere Proben  
verabfolgt. Achtungsvoll ergebenst  
7102 **F. Deiss,** Offstein bei Worms.

### Grab-Monumente

in Marmor, Granit, Syenit und Sandstein von der  
einfachsten bis zur reichsten Ausführung.

**Grab-Einfassungen und Gitter**  
empfehle in größter Auswahl bei prompter, billigster  
Bedienung.

**F. C. Roth,**

7824 rechts vor dem neuen Friedhof.



Alle Sorten  
Metall- u. Holz-  
Särge  
zu den billigsten  
Preisen. 12752

**Chr. Birnbaum,**  
Sahnstraße 3.

**H. Schlosser,** Mainzer Bote und Fuhrmann,  
wohnt Webergasse 50. 5008

**Auszüge** werden übernommen **Wellritg-**  
straße 17. 6152

— **Echte Pechtheimer Kartoffeln** sind zu haben  
**Wellritgstraße 17.** 6153

Gute Kartoffeln im Kumpf und Malter billigt bei  
6961 **W. Kraft,** Dohheimerstraße 18.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 22. bis 29. September 1883.

Table with columns for 'Gehöhr. Preis', 'Riech. Preis', and various goods like 'I. Fruchtmarkt', 'II. Viehmarkt', 'III. Victualienmarkt', and 'V. Fleisch'.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 28. September.

Geboren: Am 24. Sept., dem Bäcker Georg Rothbach e. S., R. Carl Louis. Am 25. Sept., dem Tagelöhner Theodor Wolf e. S., R. Philipp Christian. Aufgeboten: Der Schreiner Stephan Dries von Rüdesheim, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Sophie Louise Frohn von Ammenau, A. Runkel, wohnh. zu Frankfurt a. M.

Angekommene Fremde. (Wiesb. Bade-Blatt vom 29. September 1883.)

Im Hotel du Parc: Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Victoria von Preussen. Palastdame Gräfin von Brühl. Obergovernante Fräulein von Perpigna. Stellvertretende Hofdame Gräfin zu Münster. Kammerherr Graf von Seckendorff. Im Nassauer Hof: Se. Königl. Hoheit der Erbrossherzog von Baden mit Gefolge und Dienerschaft. Se. Kgl. Hoheit der Prinz Ludwig von Baden mit Bedienung.

Table listing names and locations under various categories: Adleri, Engel, Alleesnal, Bären, Zwei Bücke, Cölnischer Hof, Hotel Dasch, Wasserheilanstalt Dietenmühle, Einhorn, Eisenbahn-Hotel, and Europäischer Hof.

**Goldene Kette:**  
Emig, Kfm., Brückenan.  
Ansbach, FrL., Wildbad.

**Goldene Krone:**  
Grossbaum, Kfm., Frankfurt.

**Weisse Lilien:**  
Zöller, Kirm.  
Aver, Stud., München.  
Balz, Flonheim.

**Hotel du Nord:**  
Bullion, Graf, München.  
Dicken, Dr. med., Essen.  
Rocca, Dr. med., München.  
Momm, Rent., Brüssel.  
Momm, Rent. m. Sohn, Barmen.  
Baumgarten, Rent., Neuss.  
Heinzemann, Königl. Staatsanw., Limburg.  
Momssen, Reg.-Baumeister, m. Fr., Limburg.  
von Bernuth, Reg.-Präs. m. Fr., Köln.

Faber du faur, Exc., General-Lieut. u. Königl. Württembergischer Militär-Bevollmächtigter m. Bd., Berlin.  
Hesaberg, Fr., Essen.

**Nonnenhof:**  
Presler, Kassel.  
Oppenheimer, m. Fr., New-York.  
Raabe, Bürgerm., Rennertshausen.  
Zöller, Redacteur, Köln.  
Weber, m. Fr., Baden.  
Lambrecht, Baden.  
Göller, Baden.  
Niemand, Baden.  
Köblin, m. Fr., Baden.  
Pauly, Köln.  
Herzog, Kfm., Stuttgart.  
Weidmann, Hamburg.  
Nieme, Hamburg.  
v. Breidenbach, Breidenstein.  
Unverzagt, Brgm., Bückenbach.  
Wildenberg, Verwalter, Eisern.  
Boecking, Hüttenbes., Eisern.  
Justen, Kfm., Eupen.  
Kromer, Kfm., Strassburg.  
Lembke, Köln.  
Cafero, Berlin.  
Uzichano, Petersburg.  
Rademacher, Göppingen.  
Hampelmann, Wien.  
Gaberel, Kfm., Murten.

**Hotel du Parc:**  
von Sommerfeld, Oberstl., Berlin.  
v. Neukirchen, gen. v. Nyvenheim, Berlin.  
v. Kessel, Hauptm., Berlin.  
von Hartmann, Frhr., kgl. bayr. Oberstlieut., München.  
v. d. Tann, Frhr., kgl. bayr. Hauptm., München.

**Pariser Hof:**  
v. Gottberg, Gen.-Lieut. u. command. General des I. Armeecorps, Königsberg.  
Valentin, Fr. m. Fam., Berlin.  
Liebeschütz, Königsberg.  
Liebeschütz, Fr., Königsberg.  
Gebhard, F., Hamburg.  
Gebhard, G., Hamburg.  
v. Domanski, Warschau.

**Römerbad:**  
Latinner, m. Fr., London.  
Blusche, Herborn.  
v. Whudlutor, Regier.-Präsident, Kassel.  
Gundelach, Commerz.-R., m. Fr., Gehlberg.

**Rose:**  
Pinto-Leite, m. Fr., London.  
Pinto-Leite, Banquier, Porto.  
v. Hauff, Baron m. Fr., Paris.  
Frhr. v. Schilling, Oberf. m. Fr., Baden.

**Rhein-Hotel:**  
Frhr. v. Degenfeld, Gen.-Lieut., Freiburg.  
v. Nostiz-Wallwitz, Kgl. Sächs. Bundesrath-Bevollm., Leipzig.  
v. Montbé, Gen.-Lieut., Leipzig.  
Herder, Geh. Reg.-Rath, Berlin.  
Seelmeyer, Fabrikbes., Berlin.  
Diersch, Fabrikbes., Berlin.  
Löhlein, Hauptmann, Bruchsal.  
v. Goeler-Raversberg, Kammerh., Freiburg.  
Krumel, Kriegsrath, Carlsruhe.  
Hepp, Fabrikbes., Homberg.  
Bernecke, Fabrikbes., Homberg.  
Städtke, Oberst-Lieut., Stuttgart.  
Schulz-Leitershofen, Homberg.  
Musset, Amtsg.-Rath, Limburg.  
v. Bunt, Staatsanwalt, Limburg.  
Vopelin, Hauptmann, Berlin.

**Weisses Ross:**  
Eberhard, Maj. a. D. u. Postdir., Siegburg.

**Schützenhof:**  
Lutteroth, Rent. m. S., Gotha.  
Pröttel, Insp., Zaghäusel.  
Spememann, Philologe, Berlin.  
Gottschalk, Kfm., Cronberg.  
Götz, Rector, Neuwied.  
Riegler, Prem.-Lieut. m. Schw., Speier.

**Weisser Schwan:**  
Hertle, m. Fr., Bergzabern.  
Leinberger, m. Fr., Barmen.

**Spiegel:**  
Wieland, m. Fam., Köln.  
Levenstein, m. Fam., London.  
Heinz, FrL., Gotha.  
Prosser, FrL., London.

**Stern:**  
Deusser, Fbrkb. m. Fr., Crefeld.  
Paniel, Justizr. m. Fm., Düsseldorf.  
Winkelmann, Kfm. m. Fr., Bremen.  
Fischer, m. Fam., Kopenhagen.  
Brieger, Fr. m. Fam. u. Bed., Breslau.

**Tannus-Hotel:**  
Schwarz, Kfm. m. Fr., Hannover.  
Röder, Referendar, Dortmund.  
Milkens, Redacteur, Java.  
Heeres, Hauptmann, Java.  
Adler, Kfm., Budapest.  
Liroff, Rent., Russland.  
Renz, Kfm., M.-Gladbach.  
Wirth, Kfm., Berlin.  
Braun, Architect, Coblenz.  
de Neufville, Geh. Commérz.-R., Präs. d. Frankfurter Handelsk., Frankfurt.  
Butler, Fr. Rent. m. Fam., Cincinnati.

v. Leipziger, Excell., Frhr., Herzgl. Altenb. Staatsminister, Anhalt.  
v. Holleben, Senatspräs. u. Geh. Reg.-Rath, Berlin.  
Selkman, Geh. Staatsr. u. bevollm. Bundesrath, Oldenburg.  
v. Hänisch, Gen. m. Bed., Berlin.  
v. Böhler, Gen. m. Bed., Berlin.  
v. Wagenhoff, Major m. Fr., Hildesheim.  
v. Hundelshausen, Ldsdir., Cassel.  
Schubert, Hauptm., Berlin.  
Abbeg, Bent. m. S., Hamburg.  
Wesche, Gestemünde.

**Hotel Trinhammer:**  
Harwig, Secr. m. Fr., Montabaur.  
Steger, Kfm. m. Fr., Aachen.  
Boller, Architect, Worms.  
Wigand, Stud., Frohnhausen.  
Hellöhl, Architect, Göttingen.  
Giesecke, Architect, Coblenz.  
Buck, Kfm., Lübeck.  
Wening, Kfm., Speier.  
Zernicki, Hauptm., Berlin.  
Waner, Kfm., Leipzig.

**Hotel Vogel:**  
Beusen, Geh. Reg.-Rath, Berlin.  
Gröskopf, Post-Inspr., Frankfurt.  
Wachholz, Ober-Postdirections-Secretär, Frankfurt.  
Heine, Post-Kassirer, Frankfurt.  
Henzen, Offizier, Breslau.  
Klemm, Techniker, Dresden.  
Rühl, Fr., Dresden.

**Hotel Weiss:**  
v. Choltitz, Hamm.  
v. Schlicken, Major, Berlin.  
Rüger, Bürgerm. Dr., Dresden.  
Höper, Iserlohn.  
Reichensperger, Reichstags-Abgeordneter Dr., Köln.  
Kureck, m. Fr., Sayn.  
Velde, Diez.  
Keller, Justizrath, Limburg.  
Münch, Oberscheid., Lübeck.  
Behm, Lübeck.  
Plönnis, FrL., Limburg.

Ditten, Fr. Dr., Limburg.  
Steuben, Hagen.  
Skrotzky, Homburg.  
Spiess, Dierdorf.  
Seibert, Limburg.  
Middler, Limburg.

**Im Privathäusern:**  
Villa Panorama:  
Woods m. Fr., London.  
Sonnenbergerstrasse 17:  
von Manteuffel, FrL. m. Gesellschafterin, Pommern.  
Tannusstrasse 6:  
Isaac, FrL. Rent., Berlin.  
Tannusstrasse 26:  
Edmonds, Fr., Bedford.  
Christian, Fr. m. Bed., England.  
Villa Heubel:  
Weber, 2 FrL., Magdeburg.  
Pension Monrepos:  
Löbnitz, FrL., Nordhausen.

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Heute Sonntag: Prolog. „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“.  
**Curhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrannen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.  
**Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium** Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.  
**Merkel'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.  
**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
**Alterthums-Museum** (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr, Sonntags von 11-1 Uhr.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Anleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10-2 Uhr.  
**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9) ist ununterbrochen geöffnet.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Nothkirche** (Friedrichstrasse 22). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 und Abends 5 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

**Meteorologische Beobachtungen**  
der Station Wiesbaden.

1883. 28. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	746,6	745,1	745,1	745,6
Thermometer (Celsius)	12,4	15,0	11,4	12,9
Luftspannung (Millimeter)	9,5	8,9	9,3	9,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	70	93	84
Windrichtung u. Windstärke	S.W. stille.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedekt.	h. bewölkt.	bedekt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb.	—	—	7,6	—

Nachts, Frühe und Nachmittags Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

**Frankfurter Course vom 28. September 1883.**

Geld.		Besigel.	
Holl. Silbergeld	— Rm. — Pf.	Konstantinopel	168,50—45 bz.
Dukaten	9 70—75	London	20,40 bz.
20 Franc-Stücke	16 18—22	Paris	80,80—75 bz.
Souveräigns	20 34—38	Wien	170,10 bz.
Imperialen	16 71—76	Frankfurter Bank-Disconto	4%
Dollars in Gold	4 18—22	Reichsbank-Disconto	4%

# Unübertroffen an Güte und Billigkeit.

Die beste und billigste Gelegenheit zur Beschaffung des Herbst- und Winterbedarfs in

## Mode-, Manufactur- & Weisswaaren

bietet **Michelsberg 4, H. Schmitz, Michelsberg 4,**  
nahe der Langgasse, nahe der Langgasse.

Durch persönliche Einkäufe in den bedeutendsten Fabriken, weit unter Preis gekaufte große Waarenposten bin ich im Stande, dem kaufenden Publikum die größten Vortheile zu bieten und ist es im Interesse jeden Käufers, sich von der Qualität und Billigkeit meiner Waaren zu überzeugen.

Nachstehend führe einzelne Posten an:

- |            |   |                                      |   |                                 |
|------------|---|--------------------------------------|---|---------------------------------|
| Ein Posten | doppelbreite, prachtvolle, klein carrirte | Plaids                               | per Meter   | 80 Pf., 1 Mt.                   |
| "          | "   | reine Wolle, klein und groß carrirte | Plaids  | per Meter Mt. 1.20, 1.40.       |
| "          | "   | "                                    | Drap foule  | per Meter Mt. 1.30, 1.50.       |
| "          | "   | "                                    | fil a fil, Neuheit,   | per Meter Mt. 1.80, 2.—.        |
| "          | "   | wäschichte Elsäßer                   | Wä-escartone, großartige Muster,                                    | per Meter 60, 70 und 80 Pf.     |
| "          | "   | "                                    | schwere weiße Hemden-Cretton  | per Meter 45 und 50 Pf.         |
| "          | "   | "                                    | ca. 20 Dzd. weiße Oberhemden mit glatten und gestickten Einsätzen   | per Stck. Mt. 2.50, 3.—, 4.—.   |
| "          | "   | "                                    | Damenröde in Filz, Velour und Zanella                               | per Stck. Mt. 2.50, 3.—, 7.—.   |
| "          | "   | prima Köpfe                          | sutter, besonders für Schneider und Schneiderinnen empfehlenswerth, | per Meter 38 und 40 Pf. rc. rc. |

Ueberfüllung meiner beschränkten Räumlichkeiten zwingen mich zum schnellen Verkauf.

==== Muster werden wegen Zwischenverkauf keine verabreicht. ====

**H. Schmitz, Michelsberg 4.**

6445

# Teppiche, Tischdecken, Vorhänge, Möbelstoffe und Läuferzeuge

empfehlen in grösster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen

**S. Guttmann & Co.,**

8 Webergasse 8.

80

## Tanz-Unterricht.

Am 8. October cr. beginnen meine Curse für **Tanzunterricht** und **Anstandslehre**, was ich mich beehre hierdurch ergebenst anzuzeigen.

In meinem Tanz-Institute werden alle möglichen **deutschen Tänze** nebst den hier gebräuchlichen **französischen Figuren-Tänzen** gründlich und schulgerecht gelehrt.

25. Jahrgang des Bestehens meines Instituts.  
Bef. Anmeldungen in meiner Wohnung, **Louisenstraße 43**,  
erbeten. **P. C. Schmidt**, Tanz- u. d. Anstandslehrer. 7148

Unser **Comptoir** bleibt hoher Feiertage wegen nächsten **Dienstag** und **Mittwoch** (den 2. und 3. October), sowie **Donnerstag** den 11. October a. e. geschlossen.  
**Pfeiffer & Co.** 7139

- |                             |           |            |
|-----------------------------|-----------|------------|
| Prima holl. Bollharinge     | per Stück | 8 Pf.,     |
| superior "                  | "         | 12 "       |
| (bei Mehrabnahme billiger), | "         | "          |
| marinirte Haringe           | "         | 15 "       |
| Berliner Rollmöpfe          | "         | 10 "       |
| russ. Sardinen              | "         | Pfund 80 " |

empfiehlt 7155

44 Kirchgasse, **J. C. Kelper**, Kirchgasse 44.

**Kieler Bückinge** 7150

empfiehlt **C. Bausch**, Langgasse 35.

Kleiderschränke, schon, neue, gewaschene, à 20 Mt. an  
verkauft bei **Wolf, Schreiner**, Römerberg 36. 7144

**Aufforderung.**

Versicherung der Gebäude gegen  
Feuerschaden betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäude-Versicherungen, sowie wegen Aufnahme von Gebäuden in die Nassauische Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 1884 in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, bis zum **31. October d. J.** machen zu wollen.

Biesbaden, 12. September 1883. Der Erste Bürgermeister.  
v. Jbell.

**Submission.**

Die Lieferung von **20 Stück gußeisernen Sandfängen No. 2** soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen nebst Zeichnung liegen im Vorzimmer des Stadtbauamts Vormittags von 9 Uhr ab zur Einsicht aus. Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Submissionstermine **Donnerstag den 4. October c. Vormittags 10 Uhr** an den Unterzeichneten franco einzusenden.

Biesbaden, den 27. September 1883. Der Stadt-Ingenieur.  
Richter.

**Bekanntmachung.**

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur Kenntniß, daß die Morgenmuskeln am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße am **Donntag den 30. September** für diese Saison zum letzten Male stattfinden.

Städtische Cur-Direction: F. Seyl.


**Notizen.**

Morgen Montag den 1. October, Vormittags 10 Uhr:  
Vergebung der Anfuhr von circa 200 Eblm. Stückheln, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 2. (S. Tglbl. 225.)

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Versteigerung des Obstes von 16 Bäumen, auf dem Besitztum des Herrn Carl Christmann sen. dahier. (S. heut. Bl.)

Ein Spiegel, guterhaltener ca. 40 zu 60 Centimeter incl. Rahme, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Spiegel“ werden an die Expedition d. Bl. erbeten.

 Ein gutes Billard zu kaufen gesucht. Billigste Offerten unter C. S. wolle man Kapellenstraße 38 abgeben. 7138

Ein großes Real billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 3. 6049

Schreinerofen zu verkaufen Schwalbacherstraße 3. 6048

Es empfiehlt sich im Kleidermachen zu billigen Preisen  
Frau Heinrich Kaschau Wwe.,  
Schulgasse 5, 1 Stiene hoch. 6835

Ein braves Mädchen findet gutes Unterkommen mit oder ohne Kost. Näheres Expedition d. Bl. 7176

**Immobilien, Capitalien etc****Immobilien- & Hypotheken-Geschäft.**

C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, vis-à-vis Hotel Weins.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art.  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.  
Hauptagentur d. Feuerverl.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“.  
Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft. 10886

**Villen** in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei  
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

**An- und Verkauf von Herrschafts- und Landgütern, Forstparzellen, Villen, Bauplätzen etc.**  
besorgt discret Fr. Mierke im „Schützenhof“. 2179

**Herrschaftliche Villen-Besitzung, 350,000 M.**

Verkauf. Näh. C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 7047

**Landhaus**, nahe den Curanlagen, mit 10 Zimmern, 2 Küchen zc. und Garten, frei gelegen, für 45,000 M. zu verkaufen. Näheres durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 2276

**Villa zum Alleinbewohnen, 45,000 M.**

Haus vor der Stadt mit schönem Garten, 25,000 M.

C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8, vis-à-vis Hotel Weins.

Ein mittelgroßes Landhaus in schöner Lage ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 3272

**Villen, Geschäftshäuser, Privathäuser, Bauplätze** in allen Lagen und Größen, darunter günstige Kaufgelegenheiten, werden kostenfrei nachgewiesen durch die Agentur von  
E. Weitz, Michelsberg 28. 13698

Ein mittelgroßes, elegantes Haus in einer der feinsten Straßen, unweit der Bahnhöfe, das sich auch zu einem Privat-Hotel eignet, ist preiswürdig zu verkaufen ev. gegen Baugrund umzutauschen. Off. unter B. A. 100 befördert die Exped. 5581

**Das Anwesen Marktstraße No. 5**

ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 35. 1983

Das neue Landhaus Balkmühlstraße 13a ist zu verkaufen und kann der Parterre-Stock von 5 Zimmern, Küche, Bügelstube und 2 Mansarden sofort bezogen werden. Stallung vorhanden. 6767

**10 Minuten von Biebrich,**

an der Straße nach Schierstein gelegen, ist ein kleines Landhaus, enthaltend 5 Zimmer, Küche zc., nebst 1/2 Morgen großen Garten, billig zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer W. Schmidt, Bauunternehmer, Marktstr. 6. 6601

**Hypotheken-Gelder zu jeder Höhe. Näh.**

bei A. E. Hohage,  
Lannstraße 23. 5367

Als erste Hypothek gesucht **65,000 Mark** (3/4 der Lage) auf ein schönes, neues Haus in guter Lage. Offerten sub N. V. O. 72 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2622

**1000 Mark** auf zweite Hypothek gegen doppelte Sicherheit auf Land zu leihen gesucht. Näheres Kirchgasse 16, eine Stiege hoch links. 7002

**1000 Mark** werden als Nachhypothek auf's Land (Haus und Güter) zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7143

**1000—1200 Mark** auf erste Hypothek zu 5% werden zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre A. B. 23 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7089

**20,000 M.** zweite Hypothek (die Hälfte vom Rentwerth des betr. Grundstückes kaum übersteigend) sind zu cediren. Uebernahme-Offerten unter 5% sub F. J. B. durch die Expedition erbeten. 6245

Eine erste Hypothek von **7000 Mark** zu 5% Zinsen bei doppelter Sicherheit, auf ländlicher Besizung im Herzogthum Nassau stehend, wird zu cediren gewünscht. Näh. Weichstraße 1, Parterre. 7207

**50—60,000 Mark** & 4 1/2% auf feine 1. Hypothek sofort auszuleihen durch Fr. Mierke im „Schützenhof“. 7170

# Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

## Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer feineren Herrschaft Stelle zu Kindern. Näh. Leberberg 1. 6992

## Für ein gebildetes Fräulein

aus guter Familie, häuslich erzogen, wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau, auch zu einer älteren Dame oder größeren Kindern. Gute Empfehlung. Ansprüche bescheiden. Offerten unter L. N. # 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6815

As traveling-companion or **Ladys-maid** is annexios to meeth with an Engagement a Nord German Protestant. To inquire Friedrichstrasse 40, II. 6936

Ein anst. Mädchen, das bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. bei A. Brühl, Schwalbacherstraße 31, Hinterhaus. 7106

Ein Mädchen von 16 Jahren, das Liebe zu Kindern hat u. z. all. häusl. Arb. will. ist, sucht Stelle. N. Hochstätte 6.

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sowie alle feinere Hausarbeiten versteht, wünscht Stelle als feineres Hausmädchen. Näheres Adolphstraße 12, Seitenbau. 7208

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht Stelle in einem feinen Hause. Näheres Weisstraße 8. 7175

Ein Mädchen mit mehrjähr. Zeugn., welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näheres Hochstätte 6. 7190

Ein sehr zuverlässiger Mann, welcher zehn Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, eine Stelle als Portier, Ausläufer oder sonst einen Vertrauensposten in einem hiesigen Herrschafts- oder Geschäftsbank. Näheres in der Expedition d. Bl. 6873

Ein Herrschaftsdiener resp. Krankenpfleger (gewesener Militär-Bazareth-Gehülfe) sucht passende Stellung. Fünf-jähriges Zeugnis nebst guten Empfehlungen s. die Seite. Näh. Expedition. 7142

## Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen gesucht Weisbergstraße 10. 5468

Ein Mädchen zum Belzuähen gesucht. Näh. Exped. 7018

Eine tüchtige Mäntelnäherin fürs ganze Jahr gesucht Friedrichstraße 37, Hinterhaus. 7201

**Wäscherin** gesucht, die zu Hause die Wäsche besorgt und trocken ungebügelt abliefert. Näheres Sonnenbergerstraße 33. 7183

Sucht eine unabhängige Monatsfrau, welche gut kochen kann, Weisstraße 33, 1 Treppe hoch. 7178

Eine Tagelöhnerin zum Kartoffeln Iesen wird gesucht Rheinstraße 33. 7200

Adlerstraße 23 wird ein Dienstmädchen gesucht. 6863

Ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches die Hausarbeit versteht und gutbürgerlich kochen kann, wird gesucht Kleine Burgstraße 2. 6927

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 45. 7099

Gesucht Mädchen, welche bgrl. kochen l., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 19052

Ein junges, williges Mädchen vom Lande gesucht Kirchgasse 32. 7159

Gesucht sofort eine feinebürgerliche Köchin Wilhelmstraße 12, Parterre. Näh. von 2 bis 3 Uhr. 7162

Gesucht ein Bursche, der beim Militär gedient hat und mit einem Pferd gut umgehen kann, auf der „Stadelmühle“. 7163

Gesucht zu Kindern ein gefestetes, besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Meltingen Vormittags Gürtelweg 4, Parterre. 7182

Ein Londoner wird zum sofortigen Eintritt eine feine Köchin hohen Lohn gesucht. Näh. Rheinstraße 41, I. 7214

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch etwas im Kochen bewandert ist, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 8. 7192

Karlstraße 23 wird ein einfaches Hausmädchen gesucht. Dasselbe muß waschen und etwas bügeln können. 2709

Es wird ein gewandtes Zimmermädchen, um Fremden zu bedienen, gesucht Villa „Anna“, Sonnenbergerstraße 13. 7196

## Tüchtige Rockarbeiter

dauernd gesucht 9 Taunusstraße 9. 6930

Tüchtiger Tagelöhner dauernd ges. Taunusstr. 9. 6680

Ein guter Wochenschneider gesucht Kerostraße 23. 7057

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwaaren-Handlung **Heh. Adolf Weygandt**, obere Webergasse 26. 1980

Ein begriffsvermögender Junge, aber nur von ordentlichen Eltern, kann die Schlosserei erlernen. **Fried. Eisele**, Adlerstraße 9. 7081

**Bumpenmacher** od. **Installateur** ges. Heleneustr. 16. 6880

Tüchtige **Maurer** gesucht Schwalbacherstraße 53. 7181

Ein **Tapeziergehülfe** gesucht Michelsberg 8. 7180

# Wohnungs-Anzeigen

## Gesuche:

Eine ältere, alleinstehende Dame sucht auf sogleich eine un-möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche ic., wovöglich Kapellenstraße, Stiftstraße, Weisstraße. Offerten sub M. R. No. 102 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7058

## Gesucht

per sofort eine gut gelegene **Bel-Etage** von sechs Zimmern, Bad, Küche und allem Zubehör im Preise von 1600-2000 Mk. Offerten unter H. 19 an die Exped. erbeten. 5788

Gesucht auf 1. October in guter Lage, **Hochparterre** oder **1. Etage**, eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör (mit Garten bevorzugt). Offerten sub F. 99 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7109

Ein möbl. Zimmer für 12 Mk. monatlich gesucht. Offerten unter H. S. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7195

Man sucht einen kleinen Saal oder einige geräumige Zimmer möglichst in der Nähe der Wilhelmstraße und höchstens 1 Treppe hoch zur Unterstellung von Möbel. Off. mit Preisangabe unter K. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7187

## Angebote:

Adelheidstraße 42, III., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 5528

**Adolphsallee** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Part. bis 10 Uhr Vormittags und von 3-4 Uhr Nachmittags. 2925

Bierstadterstraße, Ecke des Wartthurmweges, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche und Zubehör, per October zu vermieten. 6058

**Bleichstraße 2**, 2 Treppen, sind ein bis zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 6770

**Bleichstraße 15a**, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost für Gymnasialisten, Einjährige ic. zu verm. 4451

**Bleichstraße 15a** ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 7172

**Bleichstraße 21**, möbl. Mansardstube z. verm. R. Mans. 7199

**Bleichstraße 33** freundl., gut möbliertes Parterrezimmer (auf Wunsch mit Kost) billig zu vermieten. 6820



### Schuhmacher-Zunung.

Morgen Montag Abends 8 1/2 Uhr werden im Vereins-locale Trittschuh hergestellt (ohne den Fuß mit Farbe zu streichen), wodurch das Anfertigen von Fußgerechtem und normalem Schuhwerk bedeutend erleichtert wird, ohne den Kunden zu belästigen. Hierzu ladet die Mitglieber ergebenst ein  
7156  
Der Vorstand.

### Zurückgesetzte Stickereien.

Zur Räumung unseres Lagers haben wir eine Probe verschiedener **Stickereien**, darunter auch **Portefeuille-** und **Korbstickerei**, zum Verkauf ausgesetzt.

**Geschw. Lippert, Tapissier-Geschäft,**  
7187  
23 Taunusstraße 23.

### Tanzunterricht gesucht.

Ein Herr, der bereits tanzen kann, wünscht, um sich zu vervollkommen, sofort **guten Tanzunterricht**. Offerten sub v. S. an die Expedition d. Bl. erbeten.  
7177

### Blutarmuth, Bleichsucht und Magenleiden geheilt

durch Anwendung der echten **Eisen-Malz-Chocolade** des **K. K. Hoflieferanten Johann Hoff**, alleinigen Erfinders und Erzeugers der **Malz-Präparate** in Berlin,  
**Neue Wilhelmstrasse 1.**

Glaserap: Weinberg bei Raumburg a./S.,  
28. Mai 1883.

Sw. Wohlgeboren bitte ich um eine neue Sendung von 28 Flaschen von Ihrem schönen **Malzbier**, welches mir bei meinen Magenleiden sehr gute Dienste geleistet hat.  
**v. Glaserap, geb. v. Winterfeldt.**  
Bomst, 21. Mai 1883.

Ich freue mich, Ihnen die Anerkennung zollen zu können, daß Ihre **Malzproducte** etwas **Reelles** sind, das dem Kranken und Gesunden heilsam und bald ein schwer entbehrlicher Genuß wird, sofern der Gebrauch nach Ihrer Vorschrift geschieht.  
**Pfarrer Fr. Hencke.**

**Preise:** 13 Flaschen **Malzextract-Gesundheitsbier** incl. Flaschen 7,80 Mk., versandtgemäß verpackt 8,80 Mk., 28 Fl. 17,80 Mk., 34 Fl. 20,90 Mk. — Concentrirtes **Malz-Extract**, mit und ohne Eisen, à 3 Mk., 1,50 Mk., und 1 Mk. — **Malz-Chocolade** per Pfund I. à 3,50 Mk., II. à 2,50 Mk. — **Eisen-Malz-Chocolade**, I. à Pfund 5 Mk., II. à Pfund 4 Mk. Von 5 Pfund an Rabatt. — **Malz-Chocoladenpulver** à Büchse 1 Mk. und 1/2 Mk. — **Brust-Malz-Bonbons** à 80 Pfg.

Riederlagen in Wiesbaden bei **H. Wenz**, Spiegelgasse 4, **A. Schirg**, Schillerplatz 2, **F. A. Müller**, Adelshaidstraße 28.  
57

Wegen Feiertage bleibt mein Geschäft von Montag Abend 5 Uhr bis Mittwoch Abend 7 Uhr geschlossen.  
**M. Baum, Metzger,**  
Ellenbojenstraße 11.

Eine neue, nußbaumpolirte **Kommode** ist sehr billig zu verkaufen **Walramstraße 13** Dachlogis.  
7160

Das **Frottiren** und **Anstreichen** der Fußböden wird schön und billig besorgt. **Röh. Sauggasse 30, Hinterh.**  
7158

### Brust- und Lungenleidende

und solche Personen, welche an Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung etc. leiden, werden hiermit wiederholt auf die seit 17 Jahren bewährte **Borzüglichkeit des ächten rheinischen**

### Trauben-Brust-Honigs

als rein diätetisches Haus- und Genusmittel aufmerksam gemacht. Dieses aus dem Extracte auslesener rheinischer Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs einzig und allein von **B. S. Bickenheimer** in Mainz dargestellte **Trauben-Präparat** ist das edelste, für Erwachsene wie Kinder angenehmste und zuträglichste Mittel, welches überhaupt geboten werden kann. Zu haben in 3 Flaschenfüllungen mit nebiger Verschlussmarke in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2, **F. A. Müller**, Delicatessen-Handlung, Adelshaidstraße 28, **C. Bausch**, Colonialwaaren-Handlung, Sauggasse 35,  
**H. J. Viehoever**, Marktstraße 23; in **Biebrich** bei **C. Meyer**, L. Braun's Nachfolger; in **Idstein** bei **Phil. Mauss**; in **Weilburg** bei **Hermann Stahl**; in **Diez** bei **Max Oppel**, Rosenstraße 3. 241



### Italienische Maronen, Zeltower Rübchen

empfeht  
44 Kirchgasse, **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44. 7154

### Zwetschen-Ruchen

von **Brodteig** per Stück 12 Pf. täglich frisch zu haben **Albrechtstraße 29, Ecke der Moritzstraße.**  
7166

Bureau in Wiesbaden:  
**Kirchhofgasse 5.**

**G. L. DAUBE & Co.**  
Central-Annoncen-Expedition der deutsch. und anal. Zeitungen.  
Central-Bureau: Frankfurt a. M.  
Ferner: Berlin. Gln. Dresden. Hamburg. Hannover. Leipzig. London. München. Paris. Stuttgart. Wien.  
Prompte Beförderung aller Art  
== Anzeigen. ==  
Bekannto liberale Bedingungen.  
Bei größeren Aufträgen **Ausnahmepreise.**  
Annoncen-Monopol der bedeutendsten Journale des Auslandes.

Bureau in Wiesbaden:  
**Kirchhofgasse 5.**

Abzugeben 1/4 **Sperrst. 82**, 4. Reihe. Näheres **Friedrichstraße 5 b. 2. Etage.**  
7193

1/4 **Platz I. Rangloge** gesucht **Moritzstraße 3**, eine Treppe hoch.  
7151

**Wittleser** zur „**Frankfurter Zeitung**“ gesucht **Rheinstraße 40, 2. Stock.**  
7194

Eine **Partie** sehr schöner **Hauben** billig zu verkaufen **Kirchgasse 23**, Seitenbau links.  
7171

**Dobnerwiese 6**, Hinterhaus, **Barriere**, ist eine gebrauchte **Bettstelle** mit **Sprungmatte** billig abzugeben.  
7174

2 **Regulir-Defen**, 1 **Mehlkasten** mit **Waage**, 1 **Comptoir-Einrichtung**, 1 **Decimalkwaage**, 2 **Gaslüster**, 1 **Pumpe** und 2 **Ofenschirme** zu verkaufen **Röderstraße 30, 1. Stock.**  
7147

## Lebens-Versicherung.

Eine ältere, gut eingeführte Gesellschaft sucht für hiesigen Platz einen tüchtigen Vertreter. Bei Leistungsfähigkeit Fixum. Offerten unter W. G. 97 an die Exped. d. Bl. erbeten. 7112

## Unterricht.

**Latin, Griechisch und Französisch** für Schüler beider Gymnasien bis Untersecunda einbegriffen, mit besonderer Berücksichtigung der in den **Schulextemporalien** anzutwendenden Regeln, von einem Philologen. Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 6868

Ein pro. fac. gepr. Philologe übernimmt Privatstunden zu mäßigem Preise. Hauptfächer: **Mathematik und neuere Sprachen.** Näh. Exped. 5633

Am 1. October beginne ich mit einem Curfus in der deutschen, franz. und engl. Sprache und Orthographie für Schüler und Schülerinnen classenweise. Honorar monatl. 6 Mk. Ann. erbittet bis Ende Septbr. **M. de Boxtel** im „Schützenhof“. 6455

## Winter-Abendcurse.

Mit dem 1. October beginnen meine Abendcurse für **franz. und engl. Grammatik und Conversation.** Vollständige und practische Erlernung der Sprache im Laufe des Winters. Honorar pr. Mon. 5 Mk. **Quirin Brück,** Webergasse 44, II.

Eine gebildete, junge **Engländerin** ertheilt guten **Unterricht** in ihrer Muttersprache oder liest vor. Offerten unter H. L. 44 an die Expedition d. Bl. erbeten. 6546

**Englischen Unterricht** ertheilt eine Dame, welche längere Zeit in England war. Näh. Exped. 4895

## Englisch.

Eine junge, gebildete **Engländerin** sucht in einer deutschen Familie Aufnahme gegen **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näheres in der Expedition d. Bl. 4631

## Musik.

Eine **Pianistin,** die ihre Ausbildung am **Conservatorium zu Köln** genossen hat, ertheilt **gründlichen Musikunterricht** zu mäßigem Preise. Näheres Expedition. 5710

Anfängern gründlichen, billigen **Klavier-Unterricht,** sowie **Schul-Unterricht** in allen Fächern. Näh. Exped. 16122

## Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise

erth. eine Dame. Näh. Röderstraße 28, 1 Tr., v. 2—4 Uhr. 5741

## Blumen-Malerei

in Oel und Aquarell. **Naturstudien. Majolika- und Porzellan-Malerei** u. Anmeldungen zum Unterricht täglich von 10 bis 1 Uhr Albrechtstraße 33, Parterre.

**Jenny Rochlitz,**

frühere Schülerin von **M. Rudolf** (Berlin). 3784

Eine **Dame** ertheilt gründlichen **Mal- und Zeichen-Unterricht** und lehrt **Holz- und Chromo-Glasmalereien.** Näh. Weulstraße 18, 2 St. 16891

**Unterricht** im **Zeichnen, in der Aquarell- und Oelmalerei** wird von einem auf langjährige Erfahrung gestützten Lehrer in und außer dem Hause ertheilt. Anmeldungen **Bleichstraße 1, Parterre, Nachmittags** von 2—5 Uhr.

**J. Reyher, Maler.** 6810

Eine **geprüfte Handarbeits-Lehrerin** ertheilt in und außer dem Hause in allen feineren Handarbeiten Privatstunden. Auch wäre dieselbe geneigt, den Handarbeitsunterricht in Instituten und Pensionaten zu übernehmen. Näh. Exped. 6768

**Buchführung.** Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und auswärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 10687

## Hoffmann'sche Musik- & Orchesterschule

Schwalbacherstraße 27.

Am 1. October beginnt ein neuer Curfus für junge Leute, welche sich als tüchtige Musiker ausbilden wollen; Unterricht wird auf sämmtlichen in der Orchester-Musik vorkommenden Instrumenten ertheilt.

7152

**H. Hoffmann, Capellmeister.**

## Maschinenstrickerei, Saalgasse 10.

Empfehle mich bestens im **An- und Neustricken** von Strümpfen, Socken, Beinlängen, Herren- und Damenweßen zu bei reeller und billiger Bedienung.

7165

Achtungsvoll **M. Schüller.**

## Das Nationalfest auf dem Niederwald.

J. S. Rüdesheim, 28. September.

Die Himmlichten haben ihre Sache gut gemacht. Das trübe Gewölk, das gestern den Tag über herrschte, zertheilte sich gestern Abend. Ein wunderbarer Sonnenuntergang breitete seine Zauber über den bergumflossenen Strom, färbte die Luft mit rothen, gelben und blauen Tinten und wob der hehren Germania-Statue einen Hintergrund, der die riesige Gestalt wie auf hellen Goldfond gemalt erscheinen ließ. Punkt 7 $\frac{1}{2}$  Uhr verflüchteten Böllerschüsse den Beginn der großen Illumination und die beiden Rheinufer, die Straßen der beiden Feststädten, die Fenster und Dächer waren im Nu mit Neugierigen wie besäet. Das erste Freudenfest stammte in unmittelbarer Nähe der Kapelle des alten Bingerer Leutnants, des hl. Rochus, empor, dessen Volksfeier Götze so anschaulich beschrieben hat; das zweite auf der romanischen Burg Klopp. Dann folgte der Bingerer Bahnhof, dessen Fronte sich plötzlich mit langer Flammenzunge beschrieb. Bechtollen loderten an den Ufern empor und plötzlich, wie mit einem Zauberfchlage, erstrahlten, so weit das Auge reicht, Berge, Ufer, Städte und Strom in der buntesten Beleuchtung. Die Portotechniker der Donner Fahnenfabrik spielten dem trunkenen Auge eine Farben-symphonie vor, worin die bunten Lichter der zahllosen Lampions, Laternen und Bechtollen den ersten Satz, lustige Raketen-Schwärme das Scherzo und electriche und bengalische Beleuchtung das Finale bildeten, und welche auch das mit einer guten symphonischen Dichtung gemein hatte, daß sie nicht viel länger als eine Stunde dauerte. Einzelne Farbenthemen und Licht-motive aus diesem Flammenmeere herausreißen, gäbe ebensowenig einen Begriff von der Schönheit der Composition als das Citiren einzelner Perioden von einer wirklichen musikalischen. Ich hebe hervor nur die Decoration der alten Burg der Frau Gräfin von Ingelheim, deren Gartenwege mit den märchenstoltesten Feuerblumen umsäumt waren und ich erwähne diese Decoration hauptsächlich deshalb, weil man die Besitzerin jenes Schlosses, die anno 1866 ihren überreichlichen Sympathien mehr als klug Ausdruck gegeben, als Preußenfeindin zu verleumben trachtet. Gewiss Fraubasentrefse können darüber noch immer nicht hinwegkommen, namentlich solche Leute nicht, die überhaupt keine Sympathien besitzen und denen jedo offene Farbbeleuten nur bei Illuminationen erträglich ist. Schade war, daß die electriche Beleuchtung des Denkmals, mit welcher man schon gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$  Uhr eine mißglückte Probe angestellt hatte, auch diesmal, soweit sie das Denkmal betraf, wenig oder gar keinen Erfolg erzielte.

Der heutige Vormittag fing unter sehr trübem Ausfichten an. Um 6 Uhr regnete es, daß es die Steine hätte erbarmen sollen. Später klärte sich das Gewölk etwas; die Witterung blieb aber kühl und regnerisch, wenn einzelne Berichterstatte, wie ich vermuthet, von einem einzelnen Sonnenstrahl während des Festactes prachtvolles Wetter herleiten, so ist das einfach — gut gemeint. Der Festplatz oben auf dem Berge, dessen Erstigung durchaus nicht müheelos war, füllte sich schon gegen 9 Uhr. Um 10 Uhr wanderten die Deputationen der deutschen Kriegervereine, über 100 Fahnen stark, empor und stellten sich in einer Linie zu beiden Seiten vor dem Denkmale auf. Dann langten Reichstagsmitglieder, unter ihnen auch Rudolf von Bennigsen in der rothen Uniform des hannover.

\* Nachdruck verboten.